



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2019
Freitag, den 5. April 2019
Nummer 7

Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel



AN DIESEM TAG...

TREFF ZUM ALLJÄHRLICHEN
FRÜHJAHRSPUTZ IN KRIPPEN

TREFF - AM ALTEN SCHULHOF

Am: 06.04.2019
Um: 9:00 Uhr

MACHT ALLE MIT...

JEDE HELFENDE HAND
MACHT KRIPPEN SCHÖNER

AKTION - SAUBERES KRIPPEN

Arbeitsgeräte und Material
können gern selber mitge-
bracht werden



Hallo Skatfreunde

Der Fussballverein
FSV 1924 Bad Schandau
lädt ein zum

2. SKATTURNIER

auf dem
Sportplatz an der Carolabrücke in Rathmannsdorf

AM **Sonntag**, den 14. 04. 2019

UM 13.⁰⁰ Uhr

STARTGELD: 10,00 € für 2 Spielsätze

Für das leibliche Wohl
ist reichlich gesorgt!

mgl Rückruf unter 0151 50361569 oder 03502243691



Anzeigen.....



SCHIEBOLD
HEIZUNGSTECHNIK

Eberhard Schiebold

Dipl.-Ing. (FH) für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik

- Brennwerttechnik Gas/Öl • Solar und Photovoltaik
- Wärmepumpen (Erdwärme/Luft) • Holz- und Pelletsheizung
- Blockheizkraftwerke

01814 Bad Schandau, Ostrauer Ring 32
Tel.: (03 50 22) 99 11-0, Fax: 99 11-9 • Notdienst: 01 60 - 1 57 56 30

TL Tischler GmbH

Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff

SCHÜCO
Fenster

aus eigener
Fertigung



☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39
Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • E-Mail: Tischler-Koenigstein@t-online.de



Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Tel.:	035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss

Montag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	07:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Tel.:	035022 501-101 und 501-102

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10

Termine nach Vereinbarung unter
Tel.: 035028 80158 oder E-Mail:
info@familiehappe.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
Lindenallee 5

Mobiltel.: 0172 7962474

E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen

Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
jeden 2. Dienstag des Monats
von 14:00 bis 16:00 Uhr,
ansonsten erreichbar unter
Tel.: 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12

Montag - Sonntag 09:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 035022 900-30, Fax: 900-34
E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ

Montag - Sonntag 09:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 035022 900-50, Fax 900-45
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

OVPS – Servicebüro im

Nationalparkbahnhof Bad Schandau

April

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 09:00 – 12:30 Uhr
Sonntag, & 13:00 – 17:00 Uhr
Feiertag:

Mai – Oktober

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 17:00 Uhr
Sonn- und 09:00 – 12:00 Uhr
Feiertag: & 13:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 035022 412-47, Fax 412-48
E-Mail: nationalparkbahnhof@ovps.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau

Erich-Wustmann-Ausstellung

November bis April

Dienstag – Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 035022 42173

Öffnungszeiten der evangelischen- luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,
Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78
Tel.: 035028 80306

Montag 14:00 – 16:30 Uhr

NationalparkZentrum

täglich (außer montags)

9 – 18 Uhr geöffnet

Diakonie Pirna – Mobile Soziale Beratung

Mobiltel.: 0163 3938320 - Ansprech-
partnerin Frau Pischtschan
auf dem Marktplatz in Bad Schandau:

donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr

nächste Termine: 11.04., 18.04., 02.05.,
09.05., 16.05., 23.05.

Im Notfall bitte die oben stehende Tele-
fonnummer anrufen!

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,
Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Freitag und Samstag 10:00 – 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz

Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099
info@zvww.de, www.zvww.de

Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bit-
te die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netz@enso.de

Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail service@enso.de

Internet www.enso.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 20
Sonstige Informationen	Seite 2	Vereine und Verbände	Seite 22
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Schulnachrichten	Seite 23
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Lokales	Seite 25
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 17	Kirchliche Nachrichten	Seite 26



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Tierseuchenbekämpfung - Bienen Medikamentöse Behandlung von Bienenvölkern gegen Varroatose

Für die medikamentöse Behandlung von Bienenvölkern gegen Varroatose erfolgt auch 2019 die kostenlose Auslieferung der Medikamente über das Amt für Gesundheits- und Verbraucherschutz, Referat Lebensmittelüberwachungs- u. Veterinäramt.

Folgende Festlegungen sind zu beachten:

1. Grundlage für die Medikamentenbestellung ist die erfolgte Meldung der Anzahl der Völker und die entsprechende Beitragszahlung an die Sächsische Tierseuchenkasse.
2. Je gemeldetes Volk erhält der Imker
 - 50 ml Oxalsäuredihydrat (3,5%) oder
 - 0,5 l Ameisensäure (60 %ig) oder
 - 2 Schalen Apiguard pro Volk
 Bei der Bestellung von Oxalsäuredihydrat ist zu berücksichtigen, dass der Hersteller nur Packungsgrößen zu je 500 ml in den Verkehr bringt. Um den ordnungsgemäßen Umgang mit diesem Medikament zu sichern, bedeutet das, dass an Imker mit weniger als 10 Völkern nur Ameisensäure oder Apiguard abgegeben wird (bitte auch bei Vereinen beachten!).

3. Der Bezug erfolgt über das Amt für Gesundheits- und Verbraucherschutz, Referat Lebensmittelüberwachungs- u. Veterinäramt des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge. Die Bestellung ist bis 15.04.2019 durch die Imkervereine oder nicht organisierte Imker anzumelden.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge
 Amt für Gesundheits- und Verbraucherschutz,
 Referat Lebensmittelüberwachungs- u. Veterinäramt
 Schloßhof 2/4
 01796 Pirna
 Tel. 03501 515-2401
 lueva@landratsamt-pirna.de

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine:

Donnerstag, 25.04.2019, 09:00 bis 14:00 Uhr

Montag, 13.05.2019, 09:00 bis 14:00 Uhr

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise,

Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwändige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich. Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu.

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 06.04.2019 bis 19.04.2019 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.

Thomas Kunack
 Bürgermeister
 Bad Schandau

Uwe Thiele
 Bürgermeister
 Rathmannsdorf

Olaf Ehrlich
 Bürgermeister
 Reinhardtsdorf-Schöna





Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 09.04.2019,

von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Dienstag, den 30.04.2019,

von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 29.04.2019, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 16.04.2019, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 11.04.2019, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Mittwoch, den 08.05.2019, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Mittwoch, den 10.04.2019, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, den 26.04.2019, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 18.04.2019, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 16.04.2019, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 16.04.2019, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 24.04.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, den 09.04.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, den 08.04.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Ausgänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Beschlusses der Stadtratssitzung vom 20.03.2019

Beschluss-Nr.: 20190320.105

Beschluss – Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Veränderung der Anteile des TZV Taubenbach an der WASS GmbH

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, in der Verbandsversammlung des TZV Taubenbach dem Verkauf der Anteile an der WASS GmbH in Höhe von 10.250 Euro zuzustimmen.

Bad Schandau, 20.03.2019

Thomas Kunack
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung für Unionsbürger und Unionsbürgerinnen aus anderen Mitgliedsstaaten

Europawahl am 26. Mai 2019

Vom 23. bis 26. Mai 2019 findet in der Europäischen Union die Neunte Direktwahl des Europäischen Parlaments statt, in Deutschland am Sonntag, dem 26. Mai 2019.

Unionsbürger aus anderen Mitgliedstaaten, die in Deutschland wohnen, können **entweder** in ihrem Herkunfts-Mitgliedstaat **oder** in ihrem Wohnsitz-Mitgliedstaat Deutschland an der Europawahl teilnehmen. **Jeder darf aber nur einmal wählen.**

Für die Wahlteilnahme in Deutschland müssen Sie sich in das Wählerverzeichnis Ihrer deutschen Wohnsitz-Gemeinde eintragen lassen. Sie erhalten dann auch in Zukunft automatisch hier ihre Wahlbenachrichtigung für die künftigen Europawahlen.

Für die Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen Sie im Rathaus ihres Wohnorts

bis spätestens zum 5. Mai 2019 (Sonntag)

einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Den Antrag können Sie auch per Post an folgende Adresse senden:

Stadtverwaltung Bad Schandau, Bürgeramt, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau (Bitte beachten Sie die allgemeinen Öffnungszeiten und Postlaufzeiten!).

Das Formular und ein Merkblatt erhalten Sie unter www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019/informationen-waehler/unionsbuerger.html. oder bei Ihrer örtlichen Gemeindeverwaltung. Weitere Informationen zur Wahlteilnahme erhalten Sie in allen Amtssprachen der EU unter www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany.

Bürgeramt.

Stadtverwaltung Bad Schandau



Öffentliche Zustellung von Verwaltungsakten gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Das nachstehend bezeichnete Schriftstück wird hiermit öffentlich zugestellt. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschungen bisher nicht festgestellt werden konnte.

1. Behörde, für die zugestellt wird: Stadtverwaltung Bad Schandau
2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten: **Mark Lanzinger**, Georg-Palitzsch- Straße 17, 01239 Dresden
3. Bezeichnung und Aktenzeichen: Mahnung zur Grundsteuer vom 25.03.2019, Bz: 5.0100.018485.2

4. Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau im Steueramt, Zimmer 13, während der Öffnungszeiten von dem Empfänger oder eines Bevollmächtigten abgeholt oder eingesehen werden.
5. Das Schriftstück gilt zwei Wochen nach der Bekanntmachung als zugestellt. Damit können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Stadtverwaltung Bad Schandau
Steueramt



Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt
Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 28.03.2019

Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen zur Stadtratswahl am 26. Mai 2019

Für die Stadtratswahl am 26. Mai 2019 in/im Bad Schandau hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen.

Wahlbereich: 1 - Bad Schandau

1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands

Lfd.-Nr.: 1	Name, Vorname:	Bredner, Maik
	Geburtsjahr:	1968
	Tätigkeit/Beruf:	Dachdeckermeister
	Straße, Nr.:	Schanzenweg 10a
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Ostrau
Lfd.-Nr.: 2	Name, Vorname:	Friebel, Christian
	Geburtsjahr:	1989
	Tätigkeit/Beruf:	Verwaltungswirt
	Straße, Nr.:	Zahnsberg 6
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Postelwitz
Lfd.-Nr.: 3	Name, Vorname:	Böhm, Rolf
	Geburtsjahr:	1958
	Tätigkeit/Beruf:	Diplomingenieur
	Straße, Nr.:	Niederweg 5
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Ostrau
Lfd.-Nr.: 4	Name, Vorname:	Irrgang, Thomas
	Geburtsjahr:	1966
	Tätigkeit/Beruf:	Fernmeldeingenieur
	Straße, Nr.:	Sebnitzer Straße 6
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Bad Schandau
Lfd.-Nr.: 5	Name, Vorname:	Ickerodt, Peter
	Geburtsjahr:	1957
	Tätigkeit/Beruf:	Handelsfachwirt
	Straße, Nr.:	Friedrich-Gottlob-Keller-Straße 65
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Krippen
Lfd.-Nr.: 6	Name, Vorname:	Wendrich, Maik
	Geburtsjahr:	1978
	Tätigkeit/Beruf:	Selbstständiger
	Straße, Nr.:	Ostrauer Ring 3
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Ostrau
Lfd.-Nr.: 7	Name, Vorname:	Medger, Dankwart
	Geburtsjahr:	1952
	Tätigkeit/Beruf:	Freiberufler
	Straße, Nr.:	Klüftelweg 1b
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Ostrau



2 - Wählervereinigung Tourismus

Lfd.-Nr.: 1	Name, Vorname:	Bergmann, Yvonne
	Geburtsjahr:	1976
	Tätigkeit/Beruf:	Regionalmanagerin
	Straße, Nr.:	Kirnitzschtalstraße 31
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Bad Schandau
Lfd.-Nr.: 2	Name, Vorname:	Große, André
	Geburtsjahr:	1978
	Tätigkeit/Beruf:	Technischer Leiter
	Straße, Nr.:	Bergmannstraße 7
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Bad Schandau
Lfd.-Nr.: 3	Name, Vorname:	Schmidt, Olaf
	Geburtsjahr:	1961
	Tätigkeit/Beruf:	Selbstständiger
	Straße, Nr.:	Falkensteinstraße 4
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Ostrau
Lfd.-Nr.: 4	Name, Vorname:	Kopprasch, Jürgen
	Geburtsjahr:	1974
	Tätigkeit/Beruf:	Gastwirt
	Straße, Nr.:	Kirchstraße 10
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Bad Schandau
Lfd.-Nr.: 5	Name, Vorname:	Kriedel, Gudrun
	Geburtsjahr:	1951
	Tätigkeit/Beruf:	Verwaltungsangestellte
	Straße, Nr.:	Dresdner Straße 11
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Bad Schandau
Lfd.-Nr.: 6	Name, Vorname:	Eggert, Marina
	Geburtsjahr:	1960
	Tätigkeit/Beruf:	Lehrerin
	Straße, Nr.:	Bächelweg 24
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Krippen

3 - DIE LINKE

Lfd.-Nr.: 1	Name, Vorname:	Niestroj, Klaus Peter
	Geburtsjahr:	1954
	Tätigkeit/Beruf:	Rechtsanwalt i.R.
	Straße, Nr.:	Poststraße 16
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Bad Schandau

4 - Wählervereinigung Prossen

Lfd.-Nr.: 1	Name, Vorname:	Börngen, Jan
	Geburtsjahr:	1970
	Tätigkeit/Beruf:	selbstst. Installateur/Heizungsbaumeister
	Straße, Nr.:	Talstraße 3
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Prossen
Lfd.-Nr.: 2	Name, Vorname:	Fellmann, Marcel
	Geburtsjahr:	1982
	Tätigkeit/Beruf:	Logistiker
	Straße, Nr.:	Gründelweg 11
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Prossen



5 - Nationaldemokratische Partei Deutschlands

Lfd.-Nr.: 1 Name, Vorname: **Schubert, Andreas**
 Geburtsjahr: **1958**
 Tätigkeit/Beruf: **Wachmann**
 Straße, Nr.: **Elbufer 95**
 Wohnort: **01814 Bad Schandau Postelwitz**

Lfd.-Nr.: 2 Name, Vorname: **Giese, Paul**
 Geburtsjahr: **1990**
 Tätigkeit/Beruf: **Koch**
 Straße, Nr.: **Bächelweg 2**
 Wohnort: **01814 Bad Schandau Krippen**

6 - Wählervereinigung Waltersdorf

Lfd.-Nr.: 1 Name, Vorname: **Scheffler, Bettina**
 Geburtsjahr: **1963**
 Tätigkeit/Beruf: **kaufmännische Mitarbeiterin**
 Straße, Nr.: **Liliensteinstraße 4**
 Wohnort: **01814 Bad Schandau Waltersdorf**

Lfd.-Nr.: 2 Name, Vorname: **Hache, Falk**
 Geburtsjahr: **1971**
 Tätigkeit/Beruf: **Lehrer**
 Straße, Nr.: **Liliensteinstraße 13**
 Wohnort: **01814 Bad Schandau Waltersdorf**

7 - Alternative für Deutschland

Lfd.-Nr.: 1 Name, Vorname: **Kretzschmar, Uwe**
 Geburtsjahr: **1960**
 Tätigkeit/Beruf: **Fliesenlegermeister**
 Straße, Nr.: **Neuporschorfer Straße 1d**
 Wohnort: **01814 Bad Schandau Waltersdorf**

Bad Schandau, den 28.03.2019
 Die Wahlleiterin



Stadtverwaltung Bad Schandau
 Wahlamt
 Dresdner Str. 3
 01814 Bad Schandau

Datum: 28.03.2019

Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen zur Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019

Für die Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019 in/im Bad Schandau-Stadt hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen.

Wahlbereich: 1 - Bad Schandau-Stadt

1 - Wählervereinigung Tourismus

Lfd.-Nr.: 1 Name, Vorname: **Kopprasch, Jürgen**
 Geburtsjahr: **1974**
 Tätigkeit/Beruf: **Gastwirt**
 Straße, Nr.: **Kirchstraße 10**
 Wohnort: **01814 Bad Schandau Bad Schandau**

2 - Christlich Demokratische Union Deutschlands

Lfd.-Nr.: 1 Name, Vorname: **Mitzscherlich, Daniel**
 Geburtsjahr: **1972**
 Tätigkeit/Beruf: **Geschäftsführer**
 Straße, Nr.: **An der Elbe 2**
 Wohnort: **01814 Bad Schandau Bad Schandau**

Bad Schandau, den 28.03.2019
 Die Wahlleiterin



Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt
Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 28.03.2019

Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen zur Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019

Für die Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019 in/im Postelwitz hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Wahlbereich: 3 - Postelwitz

1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands

Lfd.-Nr.: 1	Name, Vorname:	Friebel, Sepp
	Geburtsjahr:	1969
	Tätigkeit/Beruf:	Physiotherapeut
	Straße, Nr.:	Elbufer 101
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Postelwitz

Lfd.-Nr.: 2	Name, Vorname:	Scholz, Elke
	Geburtsjahr:	1963
	Tätigkeit/Beruf:	Hotelfachfrau
	Straße, Nr.:	Steinbrüche 8
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Postelwitz

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.
Bad Schandau, den 28.03.2019
Die Wahlleiterin



Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt
Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 28.03.2019

Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen zur Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019

Für die Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019 in/im Ostrau hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Wahlbereich: 4 - Ostrau

1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands

Lfd.-Nr.: 1	Name, Vorname:	Bredner, Maik
	Geburtsjahr:	1968
	Tätigkeit/Beruf:	Dachdeckermeister
	Straße, Nr.:	Schanzenweg 10a
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Ostrau

Lfd.-Nr.: 2	Name, Vorname:	Wendrich, Maik
	Geburtsjahr:	1978
	Tätigkeit/Beruf:	Selbstständiger
	Straße, Nr.:	Ostrauer Ring 3
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Ostrau

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.
Bad Schandau, den 28.03.2019
Die Wahlleiterin



Stadtverwaltung Bad Schandau
 Wahlamt
 Dresdner Str. 3
 01814 Bad Schandau

Datum: 28.03.2019

Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen zur Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019

Für die Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019 in/im Schmilka hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Wahlbereich: 5 - Schmilka

1 - Wählervereinigung Schmilka

Lfd.-Nr.: 1	Name, Vorname:	Ehrlich, Hartmut
	Geburtsjahr:	1958
	Tätigkeit/Beruf:	Elektroingenieur
	Straße, Nr.:	Schmilka 5
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Schmilka
Lfd.-Nr.: 2	Name, Vorname:	Choritz, Uwe
	Geburtsjahr:	1967
	Tätigkeit/Beruf:	Pensionär
	Straße, Nr.:	Schmilka 34
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Schmilka
Lfd.-Nr.: 3	Name, Vorname:	Rittner, Richard
	Geburtsjahr:	1998
	Tätigkeit/Beruf:	Tischler
	Straße, Nr.:	Schmilka 21
	Wohnort:	01814 Bad Schandau

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.
 Bad Schandau, den 28.03.2019
 Die Wahlleiterin



Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt
Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 28.03.2019

Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen zur Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019

Für die Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019 in/im Krippen hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen.

Wahlbereich: 6 - Krippen

1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands

Lfd.-Nr.: 1	Name, Vorname:	Ickerodt, Peter
	Geburtsjahr:	1957
	Tätigkeit/Beruf:	Handelsfachwirt
	Straße, Nr.:	Friedrich-Gottlob-Keller Straße 65
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Krippen

2 - Wählervereinigung Krippen

Lfd.-Nr.: 1	Name, Vorname:	Feller, Jens
	Geburtsjahr:	1977
	Tätigkeit/Beruf:	Bauhofmitarbeiter
	Straße, Nr.:	Bächelweg 18
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Krippen

Lfd.-Nr.: 2	Name, Vorname:	Lehmann, Elke
	Geburtsjahr:	1954
	Tätigkeit/Beruf:	Rentnerin
	Straße, Nr.:	Friedrich-Gottlob-Keller Straße 59
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Krippen

Lfd.-Nr.: 3	Name, Vorname:	Hensel, Heidi
	Geburtsjahr:	1968
	Tätigkeit/Beruf:	Hilfskraft im Kindergarten
	Straße, Nr.:	Friedrich-Gottlob-Keller Straße 38
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Krippen

Bad Schandau, den 28.03.2019
Die Wahlleiterin



Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt
Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 28.03.2019

Bekanntmachung
über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen
zur Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019

Für die Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019 in/im Prossen hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschlag zugelassen.

Wahlbereich: 8 - Prossen

1 - Wählervereinigung Prossen

Lfd.-Nr.: 1	Name, Vorname:	Börngen, Jan
	Geburtsjahr:	1970
	Tätigkeit/Beruf:	selbstst. Installateur/Heizungsbaumeister
	Straße, Nr.:	Talstraße 3
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Prossen
Lfd.-Nr.: 2	Name, Vorname:	Fellmann, Lothar
	Geburtsjahr:	1951
	Tätigkeit/Beruf:	Rentner
	Straße, Nr.:	Forstweg 9
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Prossen
Lfd.-Nr.: 3	Name, Vorname:	Streit, Rainer
	Geburtsjahr:	1951
	Tätigkeit/Beruf:	Rentner
	Straße, Nr.:	Untere Talstraße 6
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Prossen
Lfd.-Nr.: 4	Name, Vorname:	Fellmann, Marcel
	Geburtsjahr:	1982
	Tätigkeit/Beruf:	Logistiker
	Straße, Nr.:	Gründelweg 11
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Prossen

Weiterhin kann **jede wählbare Person** gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.
Bad Schandau, den 28.03.2019
Die Wahlleiterin



Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt
Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 28.03.2019

Bekanntmachung
über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen
zur Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019

Für die Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019 in/im Porschdorf hat der Wahlausschuss keinen Wahlvorschlag zugelassen.

Es kann **jede wählbare Person** gewählt werden, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.
Bad Schandau, den 28.03.2019
Die Wahlleiterin



Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt
Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 28.03.2019

Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen zur Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019

Für die Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019 in/im Waltersdorf hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Wahlbereich: 9 - Waltersdorf

1 - Wählervereinigung Waltersdorf

Lfd.-Nr.: 1	Name, Vorname:	Scheffler, Bettina
	Geburtsjahr:	1963
	Tätigkeit/Beruf:	Kaufmännische Mitarbeiterin
	Straße, Nr.:	Liliensteinstraße 4
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Waltersdorf
Lfd.-Nr.: 2	Name, Vorname:	Hache, Falk
	Geburtsjahr:	1971
	Tätigkeit/Beruf:	Lehrer
	Straße, Nr.:	Liliensteinstraße 13
	Wohnort:	01814 Bad Schandau Waltersdorf

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.
Bad Schandau, den 28.03.2019
Die Wahlleiterin



Informationen aus dem Rathaus

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 20.02.2019

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung erfolgen keine Einwände.

TOP 2

Informationsbericht des Bürgermeisters

Sanierung Sense

Der Bürgermeister informiert, dass ab 04.03.2019 bis voraussichtlich 24.07.2020 die S 161 (Sense) zwecks Sanierung vollständig gesperrt wird. Umleitungen sind ausgeschildert.

JHV FF

Außerdem informiert er darüber, dass am 15.03.2019 in der Kulturstätte am Kurpark die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren stattfindet. Zu dieser werden die Stadtteilwehrlösungen und ihre Stellvertreter, der Stadtwehrlöcher und sein Stellvertreter gewählt. Die Stadträte sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Anschließend bittet der Bürgermeister Herrn Thiele (Pura Hotels) zu Wort, der darum gebeten hat, im Stadtrat einige Informationen zur Thematik – Trauungen in Bad Schandau – geben zu dürfen. Herr Thiele wirbt mit dem „Parkhotel“ für das Thema – Heiraten in Bad Schandau -. Dazu hat er ein Netzwerk aufgebaut, welches aus Unternehmen der Region besteht, die zum Gelingen

einer Hochzeit beitragen können. Das geht von der Bäckerei über Blumenhändler bis hin zu anderweitigen Ausstattern. Dieses Engagement trägt zunehmend Früchte und es liefert einen hohen Anreiz dafür, in Bad Schandau zu heiraten.

Dem steht entgegen, dass die Stadt und der Stadtrat entschieden haben, die Anzahl der Trauungen auf 50 im Jahr zu reduzieren.

Herr Thiele bittet, diese Entscheidung zu überdenken. Auch bittet er die Stadträte wahrzunehmen, dass Bad Schandau als Hochzeitsstadt ein wichtiger Marketingansatz sein kann.

Herr Dr. Böhm erklärt, dass, um die Zahl der Trauungen aufzustoßen, eine zusätzliche Personalstelle nötig wäre und diese im 5-stelligen Bereich zu finanzieren ist.

Die Einnahmen für Trauungen decken nicht mal 10 % der Kosten. Damit ist der Wunsch aus seiner Sicht bei der angespannten Haushaltslage der Stadt Bad Schandau nicht realisierbar. Herr Klimmer bekräftigt dies, und unterstreicht, dass die Haushaltslage der Stadt Bad Schandau nicht ausreichend ist, um zusätzlich Personal dafür einzustellen.

Die übrigen Stadträte nehmen die Ausführungen zur Kenntnis. Herr Thiele bedankt sich, dass er im Stadtrat Gehör gefunden hat und hofft, dass seine Ausführungen zum Umdenken führen. In der Diskussion wird auch die Möglichkeit erwogen, ggf. Personal aus anderen Gemeinden für Eheschließungen auszuleihen. Auch diese Variante wird noch mal geprüft.

**TOP 3****Protokollkontrolle**

Herr Klimmer und Frau Schönfeld erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll

Herr Große bittet in Punkt 5 zu ergänzen, dass er seine Bedenken bezüglich der Finanzierung geäußert hat. Insbesondere hält Herr Große die Betreuung des World Life Centers für eine noch ungeklärte Frage.

Aus den Ausführungen geht nicht hervor, wie neben der Herstellung auch die dauerhafte Betreuung der Einrichtung finanziert werden kann. Weiterhin wurde darum gebeten zu ergänzen, dass im Rahmen des Netzwerkes Gespräche zur Finanzierung ggf. Betreuung des World Life Centers u. a. mit der AOK Plus geführt wurden. Die AOK Plus scheint grundsätzlich ein Interesse an diesem Projekt zu haben und hat entsprechende Untersuchungen dazu beauftragt.

Abarbeitungsprotokoll

Herr Bredner fragt an, warum der Weg zur Wetterfahne, der durch Forstarbeiten zerstört wurde, durch den Bauhof und nicht durch den Verursacher in Ordnung gebracht wurde.

Der Bürgermeister wird dies in der Verwaltung hinterfragen.

Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, ruft der Bürgermeister den TOP 4 auf.

TOP 4**Beschluss – Annahme einer Spende**

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 5**Beschluss – Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Bad Schandau zum 01.01.2013**

Zu diesem TOP bittet der Bürgermeister Herrn Schellenberg vom Beratungsbüro B & P um seine Ausführungen zur Eröffnungsbilanz. Herr Schellenberg stellt die Besonderheiten der Bad Schandauer Eröffnungsbilanz heraus, die aufgrund der vielen Hochwassersituationen unter besonders erschwerten Umständen zu erstellen war. Er erläutert weiterhin wesentliche Positionen der Eröffnungsbilanz und informiert abschließend darüber, dass diese durch die Prüfungsgesellschaft BDO geprüft wurde und ohne Beanstandungen einen uneingeschränkten Prüfvermerk erhalten hat. Nach Ende der Diskussion bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 6**Beschluss – Abschluss eines Beratungsvertrages – Unterstützung Jahresabschlüsse**

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Frau Wötzel erklärt, dass ergänzend zur Vorlage aus der letzten Ratssitzung die Beauftragung finanziell untersetzt ist. Mit den in der Beschlussvorlage aufgeführten 30 T€ sollen mindestens die Jahresabschlüsse 2013 für alle Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft erstellt werden. Dieses soll im Jahr 2019 erfolgen. Herr Ch. Friebe äußert, dass sich nach seiner Auffassung nichts Wesentliches zur Vorlage aus der letzten Sitzung verändert hat. Er vertritt den Standpunkt, dass die Verwaltungsmitarbeiter die Jahresabschlüsse selbst bewerkstelligen sollten, um keine zusätzlichen Kosten zu verursachen. Er wird dem Beschluss nicht zustimmen. Nach erfolgter Diskussion bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 8 ja-Stimmen, 3 nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 7**Beschluss – Abschluss eines Jagdpachtvertrages**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Graban, der sich für die Jagdpacht in Bad Schandau beworben hat. Herr Graban erhält die Gelegenheit, sich und seine Ambitionen bezüglich der Jagd in Bad Schandau zu erläutern. Er versichert den Anwesenden, dass er einmal jährlich eine Drückjagd veranstalten wird. Dies kann auch in dem Vertrag verankert werden. Außerdem ist er bereit, einmal jährlich Rechenschaft über die Aktivitäten in dem Jagdpachtbezirk abzulegen und damit vor den Stadtrat zu treten. Herr Klimmer äußert sich dahingehend, dass nach seiner Auffassung die Zusammenarbeit mit dem Sachsenforst wichtig wäre, aber dies sich in der Vergangenheit immer schwierig gestaltet hat. Herr Graban bietet auch seine Unterstützung bei der Erstellung des Jagdkatasters an. Auf die Anfrage von Herrn Ch. Friebe, ob Herr Graban bereits in der Lage wäre schon zu einem früheren Zeitpunkt in die Jagdpacht einzutreten, erklärt dieser, dass er mit dem jetzigen Jagdpächter bereits gesprochen hat und dieser nicht bereit ist, seinen Jagdpachtvertrag früher aufzugeben. Herr Kunack erklärt, dass der jetzige Jagdpächter Ende letztens Jahres einen Antrag auf vorzeitige Verlängerung seines Jagdpachtvertrages gestellt hat. Diesen Antrag hat er aber vor kurzem zurückgezogen, so dass Herr Graban der einzige Bewerber ist. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8**Beschluss zur Durchführung der Sanierung der energetischen Ertüchtigung der Mehrzweckhalle Prossen**

Der Bürgermeister bittet Frau Prokoph um Ausführungen. Frau Prokoph erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Sie erklärt, dass aus den jetzigen Ausschreibungsunterlagen Mehrkosten in Höhe von 26 T€ angefallen sind, die aus Eigenmitteln erbracht werden müssen. Allerdings hält sie es für unmöglich, die Maßnahme noch weiter zu verschieben. Der Stadtrat muss jetzt die Entscheidung treffen, ob wir die Maßnahme, auch unter den gegebenen Umständen, durchführen oder nicht. Bei einer Ablehnung muss auf die Maßnahme komplett verzichtet und die Fördermittel zurückgegeben werden.

Herr Ch. Friebe erklärt, dass er bereits im Juni 2018 erklärt hat, dass er die Mehrkosten nicht ohne vorliegenden Haushaltsplan beschließen kann. Aus diesem Grund wird er auch der heutigen Beschlussvorlage nicht zustimmen. Frau Prokoph führt an, dass der Beschluss jetzt gefasst werden muss, da ansonsten keine Fristen mehr eingehalten werden können und die Fördermittelbindung ausläuft. Frau Gudrun Richter erklärt aus Sicht der Kämmererei, dass eine Realisierung dieser Investition vorstellbar ist. Es sind dafür ausreichend liquide Mittel vorhanden. Herr Bredner versucht in der Situation einen Kompromiss zu finden. Mit den Einsparungen aus den Heizkosten, die in nicht unerheblichen Maße zu erwarten sind, lässt sich ein Teil der Mehrkosten refinanzieren. Natürlich kritisiert auch er die Situation, dass kein Haushalt vorhanden ist und damit keine umfassende Entscheidung getroffen werden kann. Nach erfolgter Diskussion bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 11 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 9**Beschluss – Vergabe Los 1 – Gerüstbauarbeiten zur Sanierung und energetischen Ertüchtigung der Turnhalle Prossen**

Frau Prokoph erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

**TOP 10****Beschluss – Vergabe Los 2 – Tischlerarbeiten, Fenster und Außentür zur Sanierung und energetischen Ertüchtigung der Turnhalle Prossen**

Frau Prokoph erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 11**Beschluss – Vergabe Los 3 – WDVS, Maurer- und Putzarbeiten zur Sanierung und energetischen Ertüchtigung der Turnhalle Prossen**

Frau Prokoph erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 12**Beschluss – Vergabe Planungsleistungen für Hochwasserschutzmaßnahmen Herbstgraben**

Frau Prokoph erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Der Bürgermeister nimmt Ergänzungen vor. Insbesondere erklären beide, dass Bad Schandau die erste Gemeinde ist, die das spezielle Förderprogramm in Anspruch nimmt. Es ist ausdrücklich politischer Wille der Gemeinden gewesen, die im Hochwassergebiet leben, dass auch finanzielle Möglichkeiten zur Ertüchtigung der Gewässer und der damit verbundenen Hochwasserschutzmaßnahmen gewährt werden. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 13**Beschluss – Ersatzneubau Niederschlagsentwässerung Prossen, Untere Talstraße**

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Herr Dr. Böhm vertritt die Auffassung, dass es ein sehr hoher finanzieller Aufwand ist, um die Niederschlagsentwässerung zu realisieren. Herr Klimmer erklärt, dass neben dem Neubau von Entwässerungsanlagen auch die Pflege der vorhandenen Anlagen beachtet werden muss. Dem muss größeres Augenmerk geschenkt werden.

Herr Bredner fragt an, inwiefern der AZV für Niederschlagswasser zuständig ist. Der Bürgermeister wird diese Frage mit dem AZV klären und Herrn Bredner eine detaillierte Antwort zukommen lassen. Herr Börngen erklärt, dass die Maßnahme seit vielen Jahren geplant ist. Hintergrund ist, dass die jetzige Entwässerung der Talstraße in Prossen defekt ist. Folgen davon sind, dass bei Niederschlägen immer wieder die Keller der Grundstücke im Bereich der unteren Talstraße überflutet werden. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 14**Beschluss – Vergabe Felssicherungsarbeiten am Personenaufzug**

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Die Sicherung der losen Felsteile ist zwingend erforderlich. Für die Maßnahme war eine naturschutzrechtliche Befreiung notwendig. Die erforderlichen Anhörungen der Naturschutzverbände sind abgeschlossen und die Befreiung wurde der Stadt Bad Schandau mit Auflagen erteilt. Eine Auflage bezieht sich u.a. darauf, dass die Gitter mit einer bestimmten Farbe zu überziehen sind, allerdings ist vom Hersteller die Auskunft erteilt worden, dass das vorhandene Material nach einiger

Verwitterungszeit auf natürlichem Wege diesen Farbton erhält. Aus diesem Grund sind nochmals Absprachen zu treffen, um ggf. die 3 T€ für die notwendige Beschichtung sparen zu können. Beginn der Maßnahme ist für Montag, den 25.02.2019 geplant. Die Finanzierung erfolgt aus Rückstellungen für die Felssicherung. Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 15**Allgemeines/Informationen****Aufstellung Mitgliedschaften Stadt Bad Schandau**

Den Stadträten wurde mit den Unterlagen zur heutigen Sitzung die Aufstellung der Mitgliedschaften übersandt. Diese wird zur Kenntnis genommen.

Unterstützungsschreiben „Ampel no – Kreisel go“

Der Bürgermeister verliest das Schreiben, mit dem der Stadtrat und die Stadt Bad Schandau die Initiative – Ampel no - Kreisel go – aus Königstein unterstützen wollen. Das Schreiben wird wie vorliegend vom Stadtrat befürwortet. Der Bürgermeister wird dies ausfertigen und versenden.

Ausschreibung „Sendig-Baude“

Die Ausschreibung der Sendig-Baude am Personenaufzug endete am 15.02.2019. Zu diesem Zeitpunkt sind 2 Bewerbungen eingegangen. Eine Bewerbung von Herrn Zimmermann, Inhaber des „Gambrius“ in Bad Schandau, die zweite Bewerbung von Herrn Kuste, Inhaber des Gasthauses „Zum Pfaffenstein“. Die anwesenden sprechen sich für Herrn Zimmermann aus. Die Verwaltung wird entsprechende vertragliche Vereinbarungen treffen.

TOP 16**Bürgeranfragen**

Ein Bürger informiert darüber, dass ihm aufgefallen ist, dass an der Gewässergütemessstation in Schmilka das Geländer für die Baustelleneinrichtung entfernt wurde und dieses nach wie vor fehlt. Außerdem kritisiert er, dass die Glassammelstelle im Kirnitzschtal in einem schlechten Zustand ist.

Herr S. Friebe bittet zu überprüfen, ob in Postelwitz die Straßenbeleuchtung anders geschaltet werden kann, als derzeit, nämlich so, dass an jeder Leuchte eine Lampe in den Nachtstunden brennt. Derzeit ist es so, dass jede zweite Leuchte komplett brennt bzw. komplett abgeschaltet ist. Außerdem bittet er, zu Saisonbeginn die Geländer in den Bereichen Buchentilke und Kirschleite in Ordnung zu bringen. Er fragt an, ob bekannt ist, ob die Rathener Straße in 2019 gebaut werden sollte. Dieses wird verneint.

Frau Scheffler fragt an, ob es für die Halle in Prossen ein Nutzungskonzept gibt. Frau Prokoph informiert, dass es kein separates Nutzungskonzept gibt, allerdings ein Belegungsplan der die volle Auslastung der Halle bestätigen kann. Frau Scheffler bittet, den Belegungsplan vorgelegt zu bekommen. Dies wird ihr zugesichert. Herr Börngen informiert, dass er vom Sachsenforst eine schriftliche Aussage erhalten hat, dass in dem Bereich Wanderwege – Gründel zum Waldfriedhof (Langer Weg) künftig keine Waldpflegemaßnahmen mehr durchgeführt werden. Diese Aussage ist für ihn besorgniserregend, da der Weg die einzige Abflussmöglichkeit darstellt. Wenn dort keine Pflegemaßnahmen mehr durchgeführt werden, ist zu erwarten, dass große Mengen an Treibholz in das Gründel transportiert werden und dort ggf. erhebliche Schäden anrichten. Außerdem ist der Weg von historischer Bedeutung, da dieser von Kriegsgefangenen auf ihrem letzten Weg genommen wurde. Herr Klimmer fragt an, wer für die Instandhaltung von Wasserrückhaltebecken verantwortlich ist. Der Bürgermeister informiert, dass die Gemeinde zuständig ist. Es handelt sich um ein Gewässer 2. Ordnung.

Herr Dr. Böhm bekräftigt aus einer Erfahrung mit einem Bürger, der in Bad Schandau vergeblich legale Parkflächen besucht hat, dass die Stadt mehr Augenmerk auf ausreichende Parkflächen richten sollte. Mit den Kontrollen vom Ordnungsamt wird Frust erzeugt, wenn nicht ausreichend Parkflächen vorhanden sind. Herr Kunack erklärt, dass er zu diesem Thema in Diskussion mit Behörden ist, allerdings wird zunehmend klar, dass wahrscheinlich ein Verkehrsgutachten mit einer repräsentativen Verkehrszählung erforderlich sein wird.

Herr Klimmer erklärt, dass der Parkplatz am Gamrig in den 90er-Jahren von der NPV zurück gebaut wurde, und damit etwa 30 Stellflächen verloren gegangen sind. Dies ist kontraproduktiv. Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, beendet der Bürgermeister die Stadtratssitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

T. Kunack
Bürgermeister

A. Wötzel
Protokollantin

Wohnungsangebote

Sanierte Wohnungen im kommunalen Wohnungsbestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

3-Raum-Wohnung, DG links, ca. 77,5 m²

Lindenallee 8, Bad Schandau

3-Raum-Wohnung, 2. OG, ca. 63 m²

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

Gewerberäume, EG, ca. 60 m²

Gewerberäume, EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126.

Kommunale Singlewohnung zu vermieten

im Stadtzentrum von Bad Schandau, 30 m³, KM 165,00 € + NK 65,00 €, Kaution 495,00 €.

Nähere Informationen zu erfragen bei:

Kazimiers & Müller GmbH

Tel. 035971 53131

E-Mail: hausverwaltung@kazimiers-mueller.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, dem 18. April 2019

Annahmeschluss für redaktionelle

Beiträge und Anzeigen:

Montag, der 8. April 2019



Informationen der Bad Schandauer

Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan 05.04. - 19.04.2019

05.04.2019, 19:30 Uhr

„Fernsichten- eine Reise in die Unendlichkeit“

Vortrag mit Stephan Messner

Porschdorfer Einkehr; OT Porschdorf

06.04.2019, 10:00 – 17:00 Uhr

16. Tourismusbörse Sächsisch-Böhmische Schweiz

Nationalparkzentrum

06.04.2019, 10:00 - 14:00 Uhr

geologische Exkursion: hinteres Raubschloss

Anmeldung im Nationalparkzentrum: 035022 50-240

06.04.2019, 21:00 – 24:00 Uhr

Liquid Sound Club mit micro:form – made in poland

Toskana Therme

07.04.2019, 10:00 -14:00 Uhr

geologische Exkursion: hinteres Raubschloss

Anmeldung im Nationalparkzentrum: 035022 50-240

10.04.2019, 17:00 Uhr

geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11

Anmeldung bis 14:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

12.04.2019, 19:30 Uhr

„Spielarten des Sportkletterns - Bouldern“

Vortrag mit Sven und Michael Scholz

Porschdorfer Einkehr; OT Porschdorf

12.04.2019, 17:00 Uhr

Kino für Kinder: Sid`s abenteuerliche Reise geht weiter“

– Teil 4

Parkhotel; Infos unter 035022 520

12.04.2019, 20:00 Uhr

Kino für Erwachsene:

„Sky du Mont & Michael Bully Herbig im wilden Westen“

Parkhotel; Infos unter 035022 520

14.04.2019, 07:00 – 11:00 Uhr

Vogelstimmenwanderung um den Panoramaweg

Anmeldung im Nationalparkzentrum: 035022 50-240

14.04.2019, 16:00 Uhr

„Lieder vom Wolgastrand“ mit Ronny Weiland

Kulturstätte am Stadtpark

17.04.2019, 17:00 Uhr

geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11

Anmeldung bis 14:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

18.04.2019, 8:30 Uhr – 9:30 Uhr

Yoga am Morgen

Hotel „Elbresidenz“, Anmeldung unter: 035022 900-50

19.04.2019, 21:00 – 24:00 Uhr

Vollmondkonzert mit Wolfram Dix/Frank Braun

Toskana-Therme



Vereine und Verbände

Jahreshauptversammlung des SUKI e. V.

Am 19. März 2019 fand unsere jährliche Jahreshauptversammlung zum Rückblick auf das Jahr 2018 im Vereinshaus Krippen statt.

Um 18:30 Uhr eröffnete der Vorsitzende Herr Hengst die Sitzung und begrüßte neben dem Vorstand und den Mitgliedern auch Herrn Andreas Eggert und unseren Bürgermeister Herrn Thomas Kunack. Insgesamt besteht der SUKI e. V. jetzt aus 56 Mitgliedern, wir freuen uns immer auf weiteren Zuwachs ...

Durch die nun schon viele Jahre währende Arbeit des ehrenamtlichen Vorstandes hat jedes Vorstandsmitglied seinen Arbeitsbereich verinnerlicht. Nur so ist es möglich, die vielen ehrenamtlichen! Stunden neben dem Beruf zu stemmen.

Ein großes Lob von Herrn Hengst ist es, wen er sagt " ... bei uns läuft alles rund ..." In einem Bericht des Vorstandes wurden alle Teilnehmer über die Tätigkeiten im Jahr 2018 informiert sowie über weitere Ziele und Pläne des Vereines angeregt diskutiert.

Ein großer Dank geht auch an die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Bad Schandau, insbesondere an Frau Hesse.

Einen Rückblick auf das Kindergartenjahr gab es von Frau Hölzel, die entsprechenden Fotos dazu lagen zum Anschauen bereit.

Dem gesamten Team vielen Dank für die liebevolle Betreuung der Kinder, die sich in dem familiären Rahmen sichtlich wohlfühlen. Insgesamt konnte unser Verein Spenden in Höhe von 4.635 € verzeichnen und durch das Sammeln von Papier kamen noch einmal 484 € dazu.

Vielen Dank allen fleißigen Spendern, Sammlern und Helfern und ebenfalls danke an Herrn Panknin, der, wie all die Jahre zuvor, den Transport der Altstoffe übernimmt.

Auch für die Eltern und Einwohner ist der Kindergarten ein Ort der Begegnung. Junge Eltern sind bereits mit ihren ganz kleinen zur Krabbelgruppe eingeladen.

Am 05.04.19 wollen wir beim Frühjahrsputz unser Haus und unseren Garten wieder flott machen und am 13.04.19 begrüßen die Kinder mit einem Lieder-Programm zum Osterbrunnenfest den Frühling.

Wir bedanken uns bei allen Helfern recht herzlich.

Bleiben Sie gesund.

Vorstand SUKI e. V.



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Tätigsein – Geselligkeit – Fürsorge



Seniorentreff April 2019

Montag, 01.	Volkliedersingen in Kopprasch's Bierstüb'l	15:00 Uhr
Mittwoch, 03. u. 17.	Spielenachmittag in Kopprasch's Bierstüb'l	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 11. u. 25.	Kegeln auf der Bahn in Bad Schandau	14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, 02.	„Berggeister“ 08:00 Uhr Ottomühle – Bielatal – Grenzplatte - Ottomühle	
Dienstag, 16.	„Berggeister“ – Ostersternwanderung anspruchsvoll: Treff 08:30 Uhr Hotel Lindenhof – Panoramaweg leicht: Treff 09:30 Uhr Hotel Lindenhof – Neuweg – Kiefricht Nichtläufer mit dem Bus: 10:31 Uhr ab Elbkai – Kiefricht (Linie Sebnitz) Treff aller zum Schluss auf der Suche nach dem Osterhasen	
Mittwoch, 24.	„kleine Wandergruppe“ 13:30 Uhr Treff am Elbkai – Wanderung nach Krippen	
Dienstag, 30.	„Berggeister“ 08:00 Uhr Treff Elbkai mit Pkw – Fahrt nach Nochten	

Viel Freude wünscht die Volkssolidarität

LEADER-Mittel für Brunnenfigur am Parkhotel Bad Schandau



Foto v. l.: Bürgermeister Thomas Kunack, GF Pura-Hotels Ralf Thiele, Landrat Michael Geisler, Romy Kumann, Steinmetz Gabriel Heimann, GF Parkhotel Kerstin Meve-Garreis

Vom Wirken Rudolf Sendigs, der als bedeutender Förderer und Begründer des Kurwesens in die Stadtgeschichte Bad Schandaus einging, wird künftig eine Brunnenfigur aus Sandstein mit einer Stele vor der Villa Sendig zeugen. Der Entwurf der Figur stammt von der Bildhauermeisterschülerin Romy Kumann, die bereits den Brunnenengel des Karl-May Museums in Radebeul rekonstruierte. Der Pirnaer Steinmetz Gabriel Heimann begleitete das Projekt als Mentor und stand Romy Kumann bei ihrer Meisterarbeit zur Seite.

Die Brunnenfigur wird nach Fertigstellung den Gästen des Parkhotels sowie in- und ausländischen Touristen und Besuchern Bad Schandaus ständig zugänglich sein.

Möglich wurde das Vorhaben auch durch den Einsatz von LEADER-Fördermitteln. Das offizielle Förderschild überreichte Landrat Michael Geisler am 14.03.2019 an den Geschäftsführenden Gesellschafter der Pura Hotels GmbH Ralf Thiele. „Der Tourismus ist ein wichtiger Bestandteil unserer Region. Maßnahmen, die dazu beitragen unsere Region attraktiver zu machen, sind deshalb immer im öffentlichen Interesse und sollten besonders dann gefördert werden, wenn sie Besuchern die Geschichte unseres Landkreises näher bringen.“, so der Landrat. Das Parkhotel

Bad Schandau befindet sich im Besitz der Pura Hotels GmbH. Es existiert in seiner derzeitigen Form nun schon seit über 25 Jahren. Doch die Geschichte des Parkhotels Bad Schandau begann bereits, bevor 1993 der Auf- und Umbau zur heutigen Hotelanlage stattfand.

Ursprünglich startete die Geschichte des heutigen Parkhotels schon im Jahre 1876, als Rudolf Sendig die Villa Carola kaufte. Von da an ging die Entwicklung des Areals stetig voran und weitere Villen sowie Parks und Gärten entstanden.

Die Gesamtkosten für die Stele betragen ca. 20.800 Euro. Rund 8.200 Euro kommen aus LEADER-Fördermitteln, die Restsumme steuert das Hotel-Unternehmen aus Eigenmitteln bei.



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen



Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt
Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 28.03.2019

Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen zur Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019

Für die Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 in/im Rathmannsdorf hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschlag zugelassen.

Wahlbereich: 1 - Rathmannsdorf

1 - Wählervereinigung Rathmannsdorf

Lfd.-Nr.: 1	Name, Vorname:	Henke, Frank
	Geburtsjahr:	1955
	Tätigkeit/Beruf:	Dachdeckermeister
	Straße, Nr.:	Pestalozzistraße 3
	Wohnort:	01814 Rathmannsdorf
Lfd.-Nr.: 2	Name, Vorname:	Hoffmann, Hans-Walter
	Geburtsjahr:	1947
	Tätigkeit/Beruf:	Rentner
	Straße, Nr.:	Gartenstraße 24
	Wohnort:	01814 Rathmannsdorf
Lfd.-Nr.: 3	Name, Vorname:	Venus, Frank
	Geburtsjahr:	1969
	Tätigkeit/Beruf:	Metallbaumeister
	Straße, Nr.:	Gartenstraße 2
	Wohnort:	01814 Rathmannsdorf
Lfd.-Nr.: 4	Name, Vorname:	Hering, Andreas
	Geburtsjahr:	1952
	Tätigkeit/Beruf:	Rentner
	Straße, Nr.:	Pestalozzistraße 28
	Wohnort:	01814 Rathmannsdorf
Lfd.-Nr.: 5	Name, Vorname:	Hohmann, Klaus
	Geburtsjahr:	1975
	Tätigkeit/Beruf:	Polizeivollzugsbeamter
	Straße, Nr.:	Am Niederdorf 9
	Wohnort:	01814 Rathmannsdorf
Lfd.-Nr.: 6	Name, Vorname:	Liebmann, Uwe
	Geburtsjahr:	1962
	Tätigkeit/Beruf:	Stahlschiffbaumeister
	Straße, Nr.:	Am Dorfrand 3
	Wohnort:	01814 Rathmannsdorf



2 - Bürgerinitiative Rathmannsdorf

Lfd.-Nr.: 1	Name, Vorname:	Hering, Enrico
	Geburtsjahr:	1974
	Tätigkeit/Beruf:	Tischler
	Straße, Nr.:	Pestalozzistraße 2
	Wohnort:	01814 Rathmannsdorf
Lfd.-Nr.: 2	Name, Vorname:	Petters, Peter
	Geburtsjahr:	1968
	Tätigkeit/Beruf:	Kraftverkehrsmeister
	Straße, Nr.:	Dorfplatz 9
	Wohnort:	01814 Rathmannsdorf
Lfd.-Nr.: 3	Name, Vorname:	Weise, André
	Geburtsjahr:	1962
	Tätigkeit/Beruf:	Kfz-Schlosser
	Straße, Nr.:	Hohnsteiner Straße 48
	Wohnort:	01814 Rathmannsdorf
Lfd.-Nr.: 4	Name, Vorname:	Zenker, Mirko
	Geburtsjahr:	1974
	Tätigkeit/Beruf:	Maler
	Straße, Nr.:	Dorfplatz 1
	Wohnort:	01814 Rathmannsdorf
Lfd.-Nr.: 5	Name, Vorname:	Heimer, Jörg
	Geburtsjahr:	1973
	Tätigkeit/Beruf:	Projektmanager
	Straße, Nr.:	Pestalozzistraße 1
	Wohnort:	01814 Rathmannsdorf
Lfd.-Nr.: 6	Name, Vorname:	Hering, Anke
	Geburtsjahr:	1983
	Tätigkeit/Beruf:	Bürosachbearbeiterin
	Straße, Nr.:	Heideweg 10
	Wohnort:	01814 Rathmannsdorf
Lfd.-Nr.: 7	Name, Vorname:	Kriedel, Philipp
	Geburtsjahr:	2000
	Tätigkeit/Beruf:	Auszubildender Landwirt
	Straße, Nr.:	Dorfplatz 1
	Wohnort:	01814 Rathmannsdorf
Lfd.-Nr.: 8	Name, Vorname:	Tharang, Marcel
	Geburtsjahr:	1975
	Tätigkeit/Beruf:	Dachdecker
	Straße, Nr.:	Heideweg 9a
	Wohnort:	01814 Rathmannsdorf

Bad Schandau, den 28.03.2019
Die Wahlleiterin



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
Telefon: 035022 42529
Fax: 035022 41580
E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen
Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 9. April 2019, findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792-101) statt.



Vereine und Verbände



Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf sammelt wieder Altstoffe

Die Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf sammelt wieder Altstoffe und zwar am **Samstag, dem 13.04.2019**.

Der Container steht ab dem 12.04.2019 am **neuen Gerätehaus der Feuerwehr**. Bitte keine Pappe einwerfen. Gern holen wir die Altstoffe auch bei Ihnen am Samstag, den 13.04.2019 in der Zeit zwischen 09:00 und 11:00 Uhr ab. Bitte rufen Sie dazu unter 0172 3603800 oder 035022 91507 ab 17:00 Uhr an.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung.

Stephan Endler

Jugendfeuerwehrwart

Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf

Mittwochkreis

Der nächste Mittwochkreis findet am 10.04.2019, um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Jahresrückblick vom Rassekaninchenzuchtverein S 654 Rathmannsdorf e.V.

Am 15.03.2019 führte der Rassekaninchenzuchtverein S 654 seine Jahreshauptversammlung durch.

Dazu konnten wir unseren Bürgermeister Herrn Thiele recht herzlich begrüßen.

Vereinsvorsitzender Günther Zenker legte in seinem Rechenschaftsbericht dar, was im Verein 2018 geleistet wurde.

Begonnen wurde im Februar mit der alljährlichen Faschingsveranstaltung, welche wie immer gut besucht war.

In den heißen Sommermonaten standen unsere Tiere voll im Stress.

Mit der intensiven Impfung gegen die RHD waren im Verein keine Tierverluste zu verzeichnen.

Weiter ging es im November. Vom 10.11. bis 11.11.2018 fand unsere Vereinschau statt.

Zu Beginn dieser Schau wurden die Züchter Herbert Bindemann und Siegfried Ziegler zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Gezeigt wurden 102 Tiere von 20 Rassen.

1. Vereinsmeister wurde Günther Zenker mit „Engl. Schecken schwarz/weiß“
2. Vereinsmeister Marcel Tharang mit „Weiße Wiener“ und
3. Vereinsmeister Volker Russig mit „Blaue Wiene“

Nochmals Dank sagen möchten wir allen Sponsoren und der Gemeinde Rathmannsdorf mit seinem Bürgermeister.

Die Züchter Günther Zenker, Kevin Zenker, Marcel Tharang, Volker Russig und Werner Lachmann beteiligten sich an der Ausstellung des Kreisverbandes mit Erfolg.

Der Verein besteht aus 15 Mitgliedern. Diese zogen 156 Tiere von 11 Rassen auf.

Die Bepflanzung sowie die Schrifterneuerung am Kriegerdenkmal wurde vom Vorsitzenden Günther Zenker ausgeführt.

Durch Werterhaltungsmaßnahmen im Gemeindezentrum und dem Mähen der Festwiese unterstützen wir so unsere Gemeinde. Weiterhin stellten wir einen Weihnachtsbaum im Gemeindezentrum für unsere Senioren auf. Die neue Lichterkette wurde vom Verein gesponsert.

Zum Abschluss des Jahres fand eine Weihnachtsfeier statt 2019 werden wir zum Turmfest zu Pfingsten eine Werbeschau mit Jungtieren zeigen.

Vom 09.11. bis 10.11.2019 findet unsere Vereinsschau statt.

Danke sagen möchten wir den Besuchern der diesjährigen Faschingsveranstaltung. Besonders die Kameraden der Feuerwehr waren reichlich vertreten, sie verlegten extra ihren Besuch der Prunksitzung in Bad Schandau. Für alle war es ein gelungener Abend.

Wir hoffen, dass im Jahr 2020 die Teilnahme, der Jahreszahl entsprechend, eine runde Sache wird.

Der Vorstand

Anzeigen



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Öffentliche Bekanntmachungen



Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt
Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 28.03.2019

Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen zur Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019

Für die Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 in/im Reinhardtsdorf-Schöna hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschlag zugelassen.

Wahlbereich: 1 - Reinhardtsdorf-Schöna

1 - Wählervereinigung 94

Lfd.-Nr.: 1	Name, Vorname:	Schultz, Henryk
	Geburtsjahr:	1970
	Tätigkeit/Beruf:	Dipl.-Agraringenieur
	Straße, Nr.:	Dr.-Jacobi-Weg 14
	Wohnort:	01814 Reinhardtsdorf-Schöna Reinhardtsdorf
Lfd.-Nr.: 2	Name, Vorname:	Steffen, Andreas
	Geburtsjahr:	1964
	Tätigkeit/Beruf:	Triebwagenführer
	Straße, Nr.:	Bahnhofstraße 24
	Wohnort:	01814 Reinhardtsdorf-Schöna Schöna
Lfd.-Nr.: 3	Name, Vorname:	Heine, Andreas
	Geburtsjahr:	1984
	Tätigkeit/Beruf:	Dipl.-Bauingenieur
	Straße, Nr.:	Am Breitstein 32a
	Wohnort:	01814 Reinhardtsdorf-Schöna Reinhardtsdorf
Lfd.-Nr.: 4	Name, Vorname:	Hering, Uwe
	Geburtsjahr:	1965
	Tätigkeit/Beruf:	Tischlermeister
	Straße, Nr.:	Dr.-Jacobi-Weg 6
	Wohnort:	01814 Reinhardtsdorf-Schöna Reinhardtsdorf
Lfd.-Nr.: 5	Name, Vorname:	Johne, Gunter
	Geburtsjahr:	1960
	Tätigkeit/Beruf:	Monteur, selbständig
	Straße, Nr.:	Zimmerbahne 12b
	Wohnort:	01814 Reinhardtsdorf-Schöna Kleingießhübel
Lfd.-Nr.: 6	Name, Vorname:	Zimmermann, Felix
	Geburtsjahr:	1975
	Tätigkeit/Beruf:	Selbständiger Handwerker
	Straße, Nr.:	Schulweg 3
	Wohnort:	01814 Reinhardtsdorf-Schöna Schöna
Lfd.-Nr.: 7	Name, Vorname:	Schmidtchen, Martin
	Geburtsjahr:	1989
	Tätigkeit/Beruf:	Dipl.-Wirtschaftsingenieur
	Straße, Nr.:	Schulweg 18
	Wohnort:	01814 Reinhardtsdorf-Schöna Schöna



Lfd.-Nr.: 8	Name, Vorname:	Büchner, Sebastian
	Geburtsjahr:	1986
	Tätigkeit/Beruf:	Industriemechaniker
	Straße, Nr.:	Grundweg 59b
	Wohnort:	01814 Reinhardtsdorf-Schöna Schöna
Lfd.-Nr.: 9	Name, Vorname:	Honnes, Tina
	Geburtsjahr:	1989
	Tätigkeit/Beruf:	Kauffrau für Büromanagement
	Straße, Nr.:	Waldbadstraße 36c
	Wohnort:	01814 Reinhardtsdorf-Schöna Reinhardtsdorf
Lfd.-Nr.: 10	Name, Vorname:	Hering, Thomas
	Geburtsjahr:	1962
	Tätigkeit/Beruf:	Landwirt
	Straße, Nr.:	Dorfstraße 6
	Wohnort:	01814 Reinhardtsdorf-Schöna Kleingießhübel
Lfd.-Nr.: 11	Name, Vorname:	Sekinger, Tanja-Tamara
	Geburtsjahr:	1989
	Tätigkeit/Beruf:	Altenpflegerin
	Straße, Nr.:	Bahnhofstraße 23
	Wohnort:	01814 Reinhardtsdorf-Schöna Schöna
Lfd.-Nr.: 12	Name, Vorname:	Mehnert, Maik
	Geburtsjahr:	1983
	Tätigkeit/Beruf:	Geschäftsführer
	Straße, Nr.:	Bauernsteig 22b
	Wohnort:	01814 Reinhardtsdorf-Schöna Reinhardtsdorf
Lfd.-Nr.: 13	Name, Vorname:	Rehshuh, Stefan
	Geburtsjahr:	1977
	Tätigkeit/Beruf:	Selbständiger Haupteerwerbslandwirt
	Straße, Nr.:	Schrammsteinblick 70
	Wohnort:	01814 Reinhardtsdorf-Schöna Reinhardtsdorf
2 - Nationaldemokratische Partei Deutschlands		
Lfd.-Nr.: 1	Name, Vorname:	Viehrig, Mario
	Geburtsjahr:	1964
	Tätigkeit/Beruf:	Angestellter
	Straße, Nr.:	Grundweg 65b
	Wohnort:	01814 Reinhardtsdorf-Schöna Schöna
Lfd.-Nr.: 2	Name, Vorname:	Jacobi, Matthias
	Geburtsjahr:	1982
	Tätigkeit/Beruf:	Selbstständiger
	Straße, Nr.:	Zimmerbahne 12d
	Wohnort:	01814 Reinhardtsdorf-Schöna Kleingießhübel



3 - Wählervereinigung 2009

Lfd.-Nr.: 1	Name, Vorname: Chromik, Karla Geburtsjahr: 1959 Tätigkeit/Beruf: Bilanzbuchhalter, Dipl. Betriebswirt (FH) Straße, Nr.: Waldbadstraße 36a Wohnort: 01814 Reinhardtsdorf-Schöna Reinhardtsdorf
Lfd.-Nr.: 2	Name, Vorname: Kretzschmar, Kerstin Geburtsjahr: 1967 Tätigkeit/Beruf: Bilanzbuchhalter (IHK), Dipl. Betriebswirt (FH) Straße, Nr.: Hauptstraße 52h Wohnort: 01814 Reinhardtsdorf-Schöna Reinhardtsdorf
Lfd.-Nr.: 3	Name, Vorname: Kriesch, Roland Geburtsjahr: 1984 Tätigkeit/Beruf: Betonbauer, selbstständig Straße, Nr.: Bauernsteig 18b Wohnort: 01814 Reinhardtsdorf-Schöna Reinhardtsdorf

4 - DIE LINKE

Lfd.-Nr.: 1	Name, Vorname: Fink, Ernst Geburtsjahr: 1938 Tätigkeit/Beruf: Rentner Straße, Nr.: Am Kindergarten 33f Wohnort: 01814 Reinhardtsdorf-Schöna Reinhardtsdorf
-------------	---

Bad Schandau, den 28.03.2019
Die Wahlleiterin



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 09.04.2019, 15.30 – 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 – 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel
Dienstag, den 16.04.2019
15.30 – 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 16.04.2019, 15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Nachrichten aus der Touristinformation

Am Samstag, dem 6. April 2019, findet die 16. TOURISMUS BÖRSE im NationalparkZentrum Bad Schandau statt. In der Zeit von 10 – 17 Uhr können Sie sich bei über 70 Vereinen, Freizeiteinrichtungen, Museen, Verkehrsunternehmen und weiteren Anbietern über neue Angebote informieren und entsprechendes Prospektmaterial mitnehmen. Im Saal des Nationalpark-Zentrum wird ein umfangreiches Rahmenprogramm angeboten. So informiert z. B. um 13 Uhr Frau Schulz vom Tourismusverband Sächsische Schweiz über „Mehr Gäste durch Online-Buchbarkeit und Vertriebskanäle im Internet“. Zwischen den Vorträgen werden Videos aus der Sächsisch-Böhmischen Schweiz gezeigt. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit der komplexen Information über touristische Angebote.



Vereine und Verbände



Ostersingen 2019

Der Heimatverein Schöna und die Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna laden alle Einwohner und Gäste recht herzlich zum traditionellen Ostersingen

am **Ostersonntag**,
d. **21. April 2019**,
um **10.30 Uhr**
in der **Parkanlage Schöna**

Unsere kleinen Gäste können wieder Ostereier bemalen, um unseren Osterbaum noch reicher zu schmücken. Unsere Heimatstube lädt auch zum Besuch ein.

Wir freuen uns auf Sie.
Der Heimatverein Schöna e. V.

Senioren Schöna

Freitag, d. 05.04.2019

Kegeln in der „Kaiserkrone“
Beginn: 14.00 Uhr



Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Leseolympiade in der Erich-Wustmann-Grundschule

Wie seit einigen Jahren bei „Wustmanns“ üblich

startete auch in diesem Jahr am Eröffnungstag der Leipziger Buchmesse unsere Leseolympiade. Denn schließlich wollten wir den Witz aus der SZ: „Was gibt's denn auf der Leipziger Buchmesse“ – „Irgendwas von früher!“ widerlegen. Bücher bleiben immer aktuell und modern. Jedenfalls für uns! Und so bereiteten sich die Mädchen und Jungen der Klassen 2 bis 4 zunächst im Klassenverband auf diesen Wettstreit vor. Die besten Leser aus jeder Klasse standen dann im Finale. War das eine „Knisterstimmung“ in unserer Aula!

Ein „Tollpatschiger Osterhase“, „Fuchs und Katze“ sowie „Die sieben Stäbe“ kamen in unseren Geschichten vor.

Alle gaben sich große Mühe, für ihre Mitschüler und die strenge Jury die Texte besonders ausdrucksvoll und lebendig vorzutragen. Am schwersten fiel es den Vorlesern, zu ihrem Publikum den Blickkontakt zu halten. Wie schnell kann man da in der Zeile verrutschen!

Alle Anstrengungen lohnten sich. In den 2. Klassen gewann ganz knapp Ariane Wagner, gefolgt von Deliah Jendoubi und Moritz Graf. Im 3. Schuljahr siegte, wie schon letztes Jahr, souverän Lara Simon. Die Plätze belegten Tarah Kadler und Yanik Schmidt. Bei unseren „Großen“ hieß die Siegerin Saskia König, auch Kurt Hille und Elisabeth Volke wurden prämiert.

Weil NACH dem Wettbewerb auch heißt DAVOR wollen wir uns bis zum nächsten Mal wie der „Bücherwurm durch viele spannende Bücher „hindurchlesen“ und uns gründlich vorbereiten, wenn es wieder heißt:

„Auf zur Leseolympiade!“

Bettina Sachse



Zu Besuch in der „Alten Schule“ Rathmannsdorf

Diese und noch viele Fragen mehr stellten wir Drittklässler

Frau Bindemann, die uns geduldig und ausführlich antwortete. Vorher durften wir sogar ausnahmsweise einen Blick in den Ratsaal werfen. Im Sachkundeunterricht beschäftigten wir uns mit dem Leben unserer Großeltern und Urgroßeltern und gestalteten selbst eine kleine Ausstellung im Klassenzimmer.



*Was bedeutet Sütterlin-Schrift?
Wie schreibt man mit einem Griffel?
Fuhren früher auch Schulbusse?
Welche Fächer wurden unterrichtet?
Gab es Strafen?*

Weite Strecken mussten die Schüler zurücklegen und im Winter brachten sie nicht selten etwas Holz oder Kohlen mit, damit es warm wurde in den Schulstuben. In die Poesie-Alben schrieb man mit Schönschrift und malte wunderschön dazu. Wenn man etwas sagen wollte, musste man aufstehen, beim Sitzen lagen die Hände auf dem Tisch. Wer gar nicht spurte, der bekam Strafarbeiten oder auch mal den Rohrstock zu spüren ...

Sind wir vielleicht froh, dass es uns da heute viel besser geht! Dass wir Schandauer Grundschüler die Heimatstube immer wieder besuchen dürfen, und dabei soviel über frühere Zeiten erfahren, verdanken wir Herrn und Frau Bindemann, die über viele Jahre die Ausstellungsstücke sammelten und in Stand hielten.

Klassen 3a und 3b

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Félicitations! Erste DELF-Absolventinnen am Goethe-Gymnasium Sebnitz

Am 26.01.2019 stellten sich in Dresden mit Katrin Großmann (Klasse 7), Karoline Clausnitzer und Kaya Echevarria (beide Klasse 11) erstmals drei Sebnitzer Gymnasiastinnen der Französisch-Prüfung „DELF“. Diese komplexe Sprachprüfung wird von französischen Muttersprachlern abgenommen und besteht aus den vier Teilbereichen Hör- und Textverstehen sowie der schriftlichen und mündlichen Sprachproduktion. Wer die Prüfung besteht, erhält ein zeitlich unbegrenzt gültiges und weltweit anerkanntes Sprachzertifikat. Einen solchen Nachweis halten unsere drei Teilnehmerinnen seit wenigen Tagen in den Händen: Katrin absolvierte eine nahezu fehlerlose Prüfung auf A1-Niveau des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Wir freuen uns, wenn sie sich im kommenden Jahr der A2-Prüfung stellt. Karoline und Kaya erzielten hervorragende Ergebnisse auf B1-Niveau, d. h. sie beherrschen die Sprache umfassend, flexibel und selbständig in vielfältigen Alltagssituationen. Wir gratulieren allen drei Schülerinnen ganz herzlich!

Anzeigen



Erfolgreicher Rezitatoren- und Talentewettbewerb im Goethe-Gymnasium Sebnitz

Am 19.03.2019 fand der diesjährige Rezitatoren- und Talentewettbewerb im Goethe-Gymnasium Sebnitz statt.

Folgende Sieger wurden ermittelt:

Rezitationswettbewerb Klasse 7

1. Platz: Mathilde Unger (7/1)
2. Platz: Laura Kadler (7/2)
3. Platz: Felix Georgi (7/1)

Rezitationswettbewerb Klasse 8

1. Platz: Nell Lätzel (8/2)
2. Platz: Svea Käseberg (8/3)
3. Platz: Helena May (8/1)

Talentewettbewerb:

Es wurden punktgleich zwei erste Plätze vergeben:

1. Platz: Paula Brückner (7/1), Jolande Zenker (7/1)
1. Platz: Carolin Schiffner (5/1), Anton Topp (6/1), Lennart Schmidt (9/2)

Herzlichen Glückwunsch!

Am 14. Mai wird ein kleines Frühlingskonzert den Rahmen für einen öffentlichen Auftritt der Preisträger und weiterer Schüler des Gymnasiums geben.

Grundschule Papstdorf

Info an alle Eltern, Großeltern und Freunde der Grundschule Papstdorf!

Ab sofort werden Sie über aktuelle Beiträge der Grundschule Papstdorf hauptsächlich über die Website der Grundschule Papstdorf informiert. Sehr gern laden wir Sie dazu ein, an unserem vielfältigen Schulleben teilzunehmen. Besuchen Sie uns auf der Website!

Am 6. September 2019 findet von 14.00 - 17.00 Uhr ein Schulfest anlässlich des 40-jährigen Bestehens des neuen Schulgebäudes in Papstdorf statt. Dazu laden wir schon jetzt Interessierte ein. Wer kann für die Ausstellung Dinge aus der Anfangszeit der Schule beisteuern?

Zum Beginn des neuen Schuljahres ab dem 19.08.2019 suchen wir ehrenamtliche Leseomies und Leseopis. Wer daran Spaß hat, darf sich gern unter der Telefonnummer 035021 68934 melden. Sehr gern besprechen wir dann mit Ihnen die Details. Wir freuen uns auf Sie,

Kerstin Schulze und das Team der Grundschule Papstdorf

Oberschule Königstein

Beim Landesfinale im Volleyball gut präsentiert

Nachdem die Oberschule Königstein mit der Jungenmannschaft der Jahrgänge 2004 - 2007 das Kreisfinale sowie den Regionallentscheid gewonnen hatte, durften wir nun am 13.03.2019 in Dippoldiswalde im Landesfinale Sachsen gegen die anderen 5 besten Schulmannschaften im Volleyball antreten.

Vom Blatt her ließen die Teams mit z. B. dem Sportgymnasium Dresden oder den Gymnasien Delitzsch oder der Bischofswerda

übermächtige Gegner erahnen. Schließlich hatten alle diese Mannschaften ja auch ihre Regionalauswahl gewonnen. Wir wollten aber von Spiel zu Spiel denken.



Der 1. Gegner in unserer Gruppe ließ uns auf die andere einzige Oberschule des Turniers, die Oberschule Freiberg treffen. Gegen diese Mannschaft wollten wir unbedingt gewinnen.

Gegen Freiberg begann unser Team gut, konnte spielerisch mithalten. Die Führung wechselte ständig hin und her. Im Satzverlauf konnten wir uns mit 17 : 12 leicht absetzen. Unkonzentriertheiten bei uns und eine Steigerung beim Gegner ließen die Freiburger aber wieder rankommen. Mit 22 : 23 lagen wir sogar hinten, rafften uns aber wieder auf und konnten den Satz mit 25 : 23 für uns entscheiden.

Im 2. Durchgang begannen unsere Jungs nicht mit derselben Konzentration. Durch viele verschlagene Angriffe lagen wir schnell mit 5 : 9 hinten. Eine Auszeit und gute spielerische Leistungen brachten uns beim 9 : 9 wieder ins Spiel. Von den Punkten her fand das Match wieder auf Augenhöhe statt. Beide Mannschaften schenken sich nichts. Mit 20 : 18 konnten wir uns leicht absetzen. Aus dieser Euphorie heraus machten wir bis zum 23:18 Punkt um Punkt. Anschließend übernahm Freiberg wieder das Zepter, kam bis auf 20 : 23 heran. Mit Mut und Spielwille konnten unsere Jungs die nächsten beiden Punkte erkämpfen. Sieg gegen Freiberg mit 2 : 0!

Im 2. Spiel gegen das Gymnasium Delitzsch konnte unser Team von Anfang an druckvoll agieren. Das Fazit war eine ständige Führung mit 3 - 4 Punkten. Im Satzverlauf kamen die Gymnasiasten heran (19 : 20). Delitzsch steigerte sich am Ende noch einmal, wir machten z. T. unnötige Fehler: 22 : 25 gegen uns. Im 2. Satz wechselte die Führung ständig. Keine Mannschaft konnte sich richtig absetzen. Leider wurden im entscheidenden Teil des Satzes durch unsere eigenen Leute zu viele Fehler bei den eigenen Mitspielern unserer Mannschaft gesucht, so dass sich unsere Jungs am Ende mit 25:23 selbst geschlagen hatten. Diese knappe Niederlage musste nicht sein.

Im Überkreuzvergleich als Gruppenzweiter gegen den Sieger der anderen Staffel, das Sportgymnasium Dresden, sollten natürlich die Fronten von Anfang an klar sein. Trotzdem wollten wir natürlich ein anständiges Spiel zeigen. Dies gelang uns auch anfänglich. Eigene vermeidbare Fehler von einzelnen Spielern ließen aber auch wieder in diesem Spiel die Mundwinkel nach unten zeigen, so dass nicht unsere eigentliche Leistung abgerufen werden konnte. Schade. Der 1. Satz ging letztendlich klar mit 25 : 10 an Dresden. Auch im 2. Abschnitt konnte das Sportgymnasium seiner Favoritenrolle mit 25 : 13 gerecht werden.

Somit standen wir im Spiel um Platz 3. Wer hätte das gedacht? Dort wartete wieder das Gymnasium Delitzsch, gegen das wir in der Vorrunde knapp verloren hatten. Die Moral stimmte diesmal, nur waren im 1. Satz für die sehr gut spielenden Gymnasiasten unsere Angriffe und gelegten Bälle nicht druckvoll und platziert

genug. Wir liefen ständig einer Führung mit 3 - 4 Punkten nach, leider schafften es unsere Jungs auch nicht bis zum Ende, aufzuholen. – 25 : 21 für Delitzsch.

Im 2. Durchgang lief es genau andersherum. Wir spielten wieder konzentrierter und erfolgreicher und hielten so die Gymnasialisten in Schach. Wir gewannen verdient mit 25 : 18. Der Tiebreak sollte nun die Entscheidung bringen. Leider lief da am Anfang nicht viel zusammen. Zu viele eigene Fehler, die uns mit 1 : 8 ins Hintertreffen brachten. Wir rappelten uns zwar noch einmal auf, aber am 15 : 7-Endstand ging leider nichts vorbei.

Fazit: Ein sehr guter 4. Platz von insgesamt 6 Mannschaften im Sachsenfinale. Am Ende wäre aber bei der Ausgeglichenheit noch mehr drin gewesen. Unsere Jungs konnten in diesem Turnier sehenswert mitspielen und haben sich im Bundesland Sachsen sehr gut verkauft.

Herzlichen Glückwunsch!

Für unsere Schule spielten: Malte Salomon, Nick Steyer, Jordan Kerda, Chris Heller, Linus Dunsch und Karl Ritter. Matthieu war neben mir wieder als Betreuer dabei.

T. Hortsch

Sportlehrer der Oberschule Königstein



Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums:

Täglich 9 – 18 Uhr geöffnet

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (Begleitpersonen 2,- €)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50-240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

SAMSTAG, 6. APRIL, 10 – 17 Uhr

Öffentliche Messeveranstaltung in Kooperation mit dem Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.

16. TOURISMUSBÖRSE Sächsisch-Böhmische Schweiz

Der Start in die touristische Saison 2019 steht unmittelbar bevor. Das **NationalparkZentrum** verwandelt sich deshalb **für einen Tag** in ein öffentliches **Messe-Gebäude** und widmet sich der **Präsentation neuer touristischer Angebote** der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. **Rund 70 Unternehmen, Vereine und touristische Anbieter** aus Sachsen und Böhmen stehen den Besuchern Rede und Antwort zu den vorgestellten Produkten und Angeboten. Auch die **Nationalparks Sächsische und Böhmische Schweiz** werden vertreten sein und **ihre neuesten Publikationen** vorstellen. Begleitend findet ein Regionalmarkt mit Lebensmitteln und regionalen Erzeugnissen statt, Landschaft Zukunft e. V. präsentiert www.gutes-von-hier.org. Der Eintritt zur Tourismusbörse ist frei. Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund dieser Sonderveranstaltung die Besichtigung der regulären Ausstellungen des NationalparkZentrums an diesem Tage ausnahmsweise nicht möglich ist.

DONNERSTAG, 11. APRIL, 18:30 – 19:30 Uhr

Vortrag zum Aktionsstart Feuersalamander-Erfassung

Feuersalamander – wo bist du?

Mit außergewöhnlichen Einblicken in die oftmals versteckte **Lebensweise des Feuersalamanders** stellt **Frank Böhm** (Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde, Dres-

den) den in der Sächsischen Schweiz heimischen Lurch vor. Eine **öffentliche Mitmach-Aktion zur Meldung zufälliger Feuersalamander-Sichtungen** soll helfen, den Bestand der Tiere in der Nationalparkregion künftig noch besser zu schützen. Wie sich jeder **an der Aktion ganz konkret beteiligen** kann, wird im zweiten Teil des Abends kurz erklärt. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

SAMSTAG, 13. APRIL, 9 – 15 Uhr

Mitmachaktion im Botanischen Garten Bad Schandau

Frühjahrsputz im Botanischen Garten – öffentlicher Arbeitseinsatz

Der traditionsreiche städtische Botanische Garten Bad Schandau geht in die neue Saison. Der Arbeitskreis „Botanischer Garten Bad Schandau“ lädt deshalb ein zum **ersten öffentlichen Arbeitseinsatz in 2019**. Jeder ist herzlich willkommen, denn auch dieser Einsatz trägt zum Erhalt des botanischen Kleinods bei. Bereits stundenweise Unterstützung hilft sehr. Die fachliche Leitung haben Rudolf Schröder und Lutz Flöter.

SAMSTAG, 13. APRIL, 14 – 17 Uhr

Workshop im Kräutergarten Sebnitz

Rund um das 9-Kräuter-Brauchtum

„Ach du grüne Neune ...!“ Der Frühling lässt die Natur erwachen, es ist die Zeit kurz vor Ostern. Gemeinsam gehen wir hinaus und begrüßen die ersten Kräuter und grünen Spitzen im neuen Kräuterjahr. Wir lernen diese frühen Kräuter kennen, sammeln einige davon und bereiten uns daraus die **traditionelle „Grüne Neune“**, bekannt auch als „Gründonnerstagsüppchen“. Nebenbei erfahren wir mancherlei über **Frühjahrskräuter, deren Wirkungen und überlieferte Verwendungsmöglichkeiten**. Die Leitung des Workshops hat **Katrin Schönfelder**. **Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung** bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 4,50 € (erm. 3,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte) zuzüglich 5,- € Materialkosten pro Person (inklusive einer kleinen Kräutermahlzeit).

SONNTAG, 14. APRIL, 7 – 11 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Treffpunkt: Lichtenhain, Erbgericht (befindlich am Anger in der Ortsmitte)

Vogelstimmenwanderung um den Panoramaweg

Ein Tag kann kaum schöner beginnen als mit einem Kosmos wundervoller Stimmen der Natur und einer **genussvollen Hör-Schule am frühen Morgen**. Unter vielfältigem Knarren, Pfeifen und Klopfen gefiederter Mitbewohner führt **Ulrich Augst** im Wechsel von Offenland und Wald hin **zu Lebensräumen unterschiedlicher Vogelarten**. Bitte das **Fernglas nicht vergessen!** Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

SONDERAUSSTELLUNGEN

BIS 30. APRIL 2019

„Kunstwerke aus Filz“

Der offene Innenraum des NationalparkZentrums bietet die kontrastreiche Kulisse für **phantasievolle künstlerische Objekte und Wandbilder aus Filz**, die in jüngster Vergangenheit im Rahmen eines **Filz-Symposiums sächsischer Filzkünstlerinnen und Filzkünstler** in der Wollscheune in Königstein-Halbestadt entstanden sind. Die ausgestellten Arbeiten dienen zugleich der Einstimmung auf das 16. Wollfest, das am Sonntag, dem 28. April 2019, im NationalparkZentrum stattfinden wird.



Familien aufgepasst! Gemeinnütziger Verein sucht Mithilfe beim Schüleraustausch

In wenigen Monaten startet der deutsch-bolivianische Schüleraustausch des Vereins Amigos de la Cultura e. V. für den noch Gastfamilien gesucht werden. Dabei ist der gemeinnützige Verein auf der Suche nach Familien, Ehepaaren und Alleinerziehenden, die einem bolivianischen Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren zwischen dem 21. September 2019 und dem 2. Januar 2020 aufnehmen möchten. Die Schüler lernen an ihrer Heimatschule Deutsch als Fremdsprache und können sich schon gut verständigen. Bolivien ist dreimal so groß wie Deutschland und erstreckt sich von den Anden bis ins Tiefland mit einzigartigen Nationalparks. Seien Sie neugierig, die Aufnahme eines weiteren Familienmitglieds bereichert ihren Alltag und verbindet über gemeinsame Erlebnisse.

Interessierte Familien wenden sich bitte an Franz-Josef Michel unter 0160 98445588 oder per E-Mail an info@amigos-cultura.de.

Auf der Seite www.amigos-cultura.de finden Sie zudem Erfahrungsberichte von ehemaligen Gasteltern.

Franz-Josef Michel
Vereinsvorsitzender
Amigos de la Cultura e. V.
Internationale Freundschaften und Begegnungen
Franz-Liszt-Straße 4
01219 Dresden
Tel. 0160 98445588
E-Mail: info@amigos-cultura.de
Internet: www.amigos-cultura.de

DVB und VVO: Fahrgastbefragung im Verkehrsverbund Oberelbe - Umfrage zu diesjährigem ÖPNV-Kundenbarometer

Vom 21. März bis Ende Mai läuft im Auftrag der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) und des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) eine umfangreiche telefonische Befragung im gesamten Verbundraum. Die Erhebung wird mit dem Ziel durchgeführt, aktuelle Daten über die Zufriedenheit der Fahrgäste mit der Qualität im Nahverkehr zu erhalten. Diese Umfrage für das ÖPNV-Kundenbarometer findet jährlich statt – die Ergebnisse werden im Herbst vorgestellt.

Die Interviewer fragen unter anderem nach der Zufriedenheit mit Liniennetz, Anschlüssen, Ticketsystem, Sauberkeit und Sicherheit in Fahrzeugen und an Haltestellen oder dem Kundenservice. Nach persönlichen Daten wird nicht gefragt. Im Interesse fundierter und repräsentativer Ergebnisse bitten die DVB und der VVO die Fahrgäste um eine kooperative Teilnahme an der Befragung. Selbstverständlich werden alle mitgeteilten Daten vertraulich behandelt und ausschließlich zur Erfüllung der vorliegenden Aufgabenstellung genutzt.

Viele ÖPNV-Unternehmen und Verkehrsverbände aus ganz Deutschland stellen sich schon seit vielen Jahren regelmäßig dem Urteil ihrer Kunden. Die DVB sind seit 2000 dabei und nehmen inzwischen zum 20. Mal teil, der VVO beteiligt sich zum 15. Mal. Die Unternehmen beauftragten erneut das renommierte Marktforschungsinstitut Kantar TNS mit der Umfrage. Die Ergebnisse werden mit denen aller teilnehmenden Verkehrsunternehmen verglichen und anhand des Branchendurchschnitts bewertet.

*Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)
Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB)*

Bilateraler Ausschuss bewilligt weitere Fördermittel der Europäischen Union Knapp 80 Tausend Euro für 8 deutsch-tschechische Begegnungsprojekte

**Der Lokale Lenkungsausschuss
für Kleinprojekte des
Kooperationsprogramms Freistaat**

Sachsen – Tschechische Republik 2014 – 2020 in der Euroregion Elbe/Labe hat auf seiner letzten Sitzung am 8. März 2019 in Kreischa grünes Licht für 8 deutsch-tschechische Kleinprojekte gegeben. Die neuen grenzüberschreitenden Aktivitäten werden mit rund 80 Tausend Euro über das EU- Programm INTERREG V A gefördert.

Dabei handelt es sich um Begegnungen im Rahmen der traditionellen Städtepartnerschaft, Aktivitäten mit kultureller sowie sportlicher Ausrichtung, Veranstaltungen mit Weiterbildungs- und Umweltcharakter.

Eine Übersicht zu allen in der EUROREGION ELBE/LABE bisher geförderten Kleinprojekten („Liste der Begünstigten“) sowie sämtliche Informationen mit dem Zugang zur Online-Antragstellung sind auf der Homepage www.euroregion-elbe-labe.eu veröffentlicht.

Die **Kleinprojektförderung in der EUROREGION ELBE/LABE** ist bis Ende 2021 vorgesehen. Gegenwärtig stehen noch rund 900 Tausend Euro zur Verfügung. Da sind ca. 34 Prozent vom Gesamtbudget für die verbleibenden 2,5 Jahre, deshalb wird stärker auf die Qualität der Projekte, insbesondere auf das grenzüberschreitende Nutzen, geachtet. Das Förderinstrument bietet bei der Erstantragstellung eine Förderung von 85 Prozent, jedoch maximal bis zu 15.000 EUR.

Die neuen Anträge müssen mindestens drei Monate vor Projektbeginn eingereicht werden.

Der nächste Ausschuss, der über die beantragte Förderung für Kleinprojekte entscheidet, findet am 21. Juni 2019 statt.

Die Anträge hierfür müssen bis **3. Mai 2019** postalisch und elektronisch vorliegen. Der übernächste Abgabetermin ist der 19.07.2019. Die Projekte werden im September 2019 behandelt.

Kontakt:

EUROREGION ELBE/LABE
An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden
Kordinatorinnen:
Viera Richter
Tel. 0351 48287815
E-Mail: richter@elbelabe.eu
Hana Kosourová
Tel. 0351 48287816
E-Mail: kosourova@elbelabe.eu



Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste April 2019

Sonntag, 7. April

9.00 Uhr Reinhardtsdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

**Sonntag, 14. April**

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrerin Schramm

Donnerstag, 18. April

19.30 Uhr Bad Schandau – Taizé-Andacht mit Abendmahl, Pfarrerin Schramm

Freitag, 19. April

15.00 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 21. April

5.30 Uhr Porschdorf – Osternachtsandacht, anschließend Osterfrühstück

6.30 Uhr Reinhardtsdorf – Osternachtsandacht, anschließend Osterfrühstück

9.00 Uhr Reinhardtsdorf – Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin Maune

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Montag, 22. April

9.00 Uhr Krippen – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Porschdorf – Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin Maune

Sonntag, 28. April

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Veranstaltungen

Mittwochsreis: Rathmannsdorf:
Mittwoch, 10.04., 14.00 Uhr

Frauentreff: Bad Schandau:
Dienstag, 30.04., 19.30 Uhr

Hauskreis: Porschdorf:
Montag, 08.04., 20.00 Uhr (Fam. Roch)
Montag, 29.04., 20.00 Uhr (Fam. Kraus)

Bibelgesprächskreis: Königstein:
Dienstag, 16.04., 19.30 Uhr

Brücken-Abend: Bad Schandau:
Montag, 08.04., 19.30 Uhr

Eltern-Kind-Treff: Bad Schandau:
jeden Montag 14.45 - 16.15 Uhr

Christenlehre: Bad Schandau:
jeden Mittwoch 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
14-tägig Donnerstag
16.00 Uhr - 5. - 6. Klasse
Reinhardtsdorf:
jeden Montag 16.00 Uhr - 1. - 6. Klasse

Konfirmanden: Bad Schandau:
Sonnabend, 06.04., 9.00 Uhr - Kirchenputz
Reinhardtsdorf:
Sonnabend, 13.04., 9.00 Uhr - Kirchenputz
Bad Schandau:
Konfismstag, 13.04., 14.00 - 18.00 Uhr
Bad Schandau:
Sonntag, 14.04., 10.15 Uhr -
Vorstellungs-Gottesdienst

Junge Gemeinde: Bad Schandau:
jeden Freitag 18.00 Uhr

Jugendchor: Bad Schandau:
jeden Donnerstag 18.00 Uhr

Kantorei: Bad Schandau:
jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Christenlehre, Junge Gemeinde, Jugendchor und Kantorei finden nicht in den Ferien statt.

NEU: Eltern-Kind-Treff in Bad Schandau

Dieser Treff soll Gelegenheit bieten, dass Kinder im Kleinkindalter einander begegnen und Freunde beim Spielen finden, während den Eltern Zeit bleibt sich auszutauschen. Wer Lust hat, ist jeden Montag (außer an Feiertagen) von 14.45 - 16.15 Uhr in den Gemeinderaum Bad Schandau oder bei schönem Wetter in den Pfarrgarten herzlich eingeladen.

Sylvia Maune

Vorbereitungstreffen für das Sommer-Gemeindefest

Aller zwei Jahre feiern wir ein Gemeindefest. Es soll in diesem Jahr am Sonntag, 16. Juni, in Bad Schandau stattfinden. Dafür ist einiges vorzubereiten. Was für ein Programm soll es geben? Wie soll der Gottesdienst zu Beginn gestaltet werden? Unter welches Motto wollen wir unser Fest stellen? Wie wollen wir es organisieren?

Sie sind herzlich eingeladen, sich bei der Vorbereitung des Gemeindefestes einzubringen. Ein erstes Vorbereitungstreffen findet am **Donnerstag, 04.04., 19.00 Uhr im Pfarrhaus Bad Schandau** statt. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Luise Schramm

Frühjahrsputz in unseren Kirchen

Damit vor dem Osterfest der Winterdreck aus den Kirchen entfernt werden kann, erbitten wir Hilfe beim Frühjahrsputz. Je mehr Leute sich beteiligen, umso schneller ist die Arbeit getan. Die Aktion ist an folgenden Terminen geplant:

Bad Schandau: Sonnabend, 06.04., 9.00 Uhr
Porschdorf: Sonnabend, 13.04., 9.00 Uhr
Reinhardtsdorf: Sonnabend, 13.04., 9.00 Uhr
Krippen: Sonnabend, 06.04., 9.30 Uhr

Liebe Gemeindeglieder, liebe Einwohner, am Samstag, dem 06.04. soll unsere Krippener Kirche aus dem Winterschlaf erweckt werden. Daher laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam von 9.30 bis ca. 12.30 Uhr mit Besen und Schrubbern den liegengebliebenen Staub zu vertreiben. Dabei sind auch all jene gern gesehen, die unser Krippener Kleinod am Hang einmal etwas gründlicher kennenlernen möchten. Neben der Arbeit wird auch genug Raum für Gespräch und einen kleinen Imbiss sein.

Auf Ihr Mittun freut sich besonders Ihr Kirchnerteam

Information der Friedhofsverwaltung

Die jährliche Überprüfung der Standsicherheit an den Grabmalen und baulichen Anlagen wird nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaft durch die Friedhofsverwaltung, vertreten durch Herrn Dipl.-Ing. Maune und Frau Jubelt an folgenden Terminen durchgeführt:

- Friedhof Porschdorf: Donnerstag, 11.04., 12.30 - 16.30 Uhr
Der Kontrolle kann bei Interesse beigewohnt werden.

Die Kontrolle auf den Friedhöfen Reinhardtsdorf und Krippen erfolgt durch Herrn und Frau Kraus voraussichtlich in der ersten Maiwoche.

Herzliche Einladung zum nächsten Brücken-Abend

Thema: „Auf dem Weg zu einer Kirche der Gerechtigkeit und des Friedens“

am **Montag, 8. April 2019, 19.30 Uhr**, im Pfarrhaus Bad Schandau
Referent: Michael Zimmermann, Beauftragter für Friedens- und



Versöhnungsarbeit der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens im Landesjugendpfarramt

Die Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Frieden ist so alt wie die Menschheit. Und doch sieht die Realität in unserer Welt und in unserem Land anders aus. Die Christenheit hat dabei zu wenig die Stimme erhoben und für Frieden und Gerechtigkeit aller getan. Jesu Botschaft ist deutlich. Viele Zeuginnen und Zeugen in der Geschichte und Gegenwart geben uns Anstöße. Der Ökumenische Rat der Kirchen hat 2003 zu einem Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens eingeladen. Die Deutsche Bischofskonferenz bezeichnet in einem Hirtenwort im Jahr 2000 den gerechten Frieden als Leitbild der Kirche. Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) trifft sich im November 2019 mit ihrer Synode zum Thema „Auf dem Weg zu einer Kirche der Gerechtigkeit und des Friedens“. Wo stehen wir heute, was können nächste Schritte sein und was gibt uns Kraft? Darum soll es an diesem Abend gehen. Als Referenten haben wir Michael Zimmermann, Beauftragter für Friedens- und Versöhnungsarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Landesjugendpfarramt, gewinnen können. Neben einem Referat zum Einstieg gibt es ausreichend Möglichkeit zur Diskussion. Sie sind herzlich eingeladen zum Brücken-Abend am Montag, 8. April 2019, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Bad Schandau.

Luise Schramm

Taizé-Andacht mit Abendmahl Gründonnerstag, 18. April, 19.30 Uhr

Die Taizé-Andacht am Gründonnerstag wird geprägt durch die einfachen und kurzen Taizélieder, die mehrfach wiederholt werden und einen zur Ruhe kommen lassen. In dieser meditativen und ruhigen Atmosphäre wollen wir am Gründonnerstag – am Gedenktag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls – miteinander Abendmahl feiern und so gestärkt in die Ostertage gehen.

Luise Schramm

Osterveranstaltungen in unserer Kirchgemeinde

Ein Weg beginnt ...

Ostern ist der Beginn. Damit fängt alles neu an. Mit dem Sieg des Lebens über den Tod fängt alles neu an. Und ein Weg beginnt, der gegangen sein will – mitten im Alltag. Voll Hoffnung, weil es uns einer vor-gelebt hat. Voll Liebe, weil uns einer so sehr liebt, dass er selbst all das auf sich nimmt – und weil er selbst all diese Wege mit geht.

Genau darum geht es: Sich jeden Tag neu dem Tod und dem Leben zu stellen – und jeden Tag neu Auferstehung zu probieren. Das, was wir in der Fastenzeit einüben, feiern wir miteinander an den Osterfesttagen – und genau das will im Alltag gelebt werden. Wege entstehen dadurch, dass man sie Schritt für Schritt geht – aber das Ziel ist klar: Dem Leben entgegen ...

Gehen Sie los, denn Sie sind herzlich eingeladen! Gemeinsam wollen wir uns ganz in der Frühe herauslocken lassen, uns freuen über das Wunder der Auferstehung und so miteinander das Leben feiern.

Wir treffen uns **am Ostersonntag, dem 21. April 2019, um 5.30 Uhr** zur Andacht in der Porschdorfer Kirche, danach tragen wir das Osterlicht hinaus in die Welt und singen gemeinsam am Osterfeuer. Im Anschluss sind alle ganz herzlich zu einem gemütlichen **Osterfrühstück** im Pfarrhaus eingeladen. Auf einen fröhlichen Ostermorgen mit vielen Gästen freut sich der Porschdorfer Hauskreis.

Antje Bergmann

Osternachtsandachten mit anschließendem Osterfeuer und Osterfrühstück

Ostersonntag, 21. April 2019, 5.30 Uhr Porschdorf

Ostersonntag, 21. April 2019, 6.30 Uhr Reinhardtsdorf

Familiengottesdienste mit Aktionen der Christenlehrekinder und anschließender Osternestersuche

Die Schnecke spielt in diesem Jahr eine besondere Rolle bei unseren Familiengottesdiensten am

Ostersonntag, 21. April 2019, 9.00 Uhr Reinhardtsdorf

Ostermontag, 22. April 2019, 10.15 Uhr Porschdorf

Abendmahlsgottesdienste

Ostersonntag, 21. April 2019, 10.15 Uhr Bad Schandau

Ostermontag, 22. April, 2019, 9.00 Uhr Krippen

LEGO-Tage in Königstein vom 24. - 26. April, 9.30 - 15.30 Uhr

Du bist recht herzlich eingeladen zu unseren LEGO®-Tagen. Zusammen mit Freunden kannst du dabei aus mehreren tausend LEGO®-Steinen tolle Dinge bauen. Dieses Jahr unter dem Thema: „Hunger und Durst sind vorbei“. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Bring gern auch deine Freunde mit.

Anmeldung bis zum 17. April Teilnahmebeitrag: 5 €/Tag

Ansprechpartner: Maria Maune

Veranstalter: Königsteiner Lichtspiele e. V.

E-Mail: maria.maune@gmail.com

in Zusammenarbeit mit der

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau

Tel. 035022 42396

E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 - 11.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78, 01814 Reinhardtsdorf

Tel. 035028 80306

Öffnungszeit:

Montag 14.00 - 16.30 Uhr

Bankverbindungen

Allgemeiner Zahlungsverkehr

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Friedhöfe IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Kirchgeld und Gemeindebrief

IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25

Tel. 035021 575182 Kirchgemeinde Königstein

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19:00 Uhr (jede ungerade Woche)

zum Jugendtreff: Freitag, 17:00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre) in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

**Liebe Einwohner, liebe Gäste, der Herrgott sprach:
„Es werde Licht, doch es wurde leider nicht“**

Dieser Vers ist so nicht in der Bibel zu finden, kursierte jedoch in meiner Jugendzeit gelegentlich, und zwar dann, wenn jemand einen Lichtschalter betätigte. Vielleicht hört man diese Formulierung auch heutzutage ab und zu noch oder gebraucht sie selbst. Das sollte man nicht als verwerflich betrachten und auch nicht als Spott in Sachen Religion, denn der erste Teil ist ja tatsächlich biblisch fundiert, und was den zweiten Teil betrifft, so braucht man nur etwas dazu zu reimen, und die Sache wird zumindest theologisch nicht ganz falsch sein. Also reime ich:

*Der Herrgott sprach, es werde Licht,
doch es wurde leider nicht
hier in dieser schönen Welt,
so wie er sich's vorgestellt.*

Während der Osternacht, der „Nacht der Nächte“, wie sie auch von den Christen manchmal bezeichnet wird, kann als eine der vielen möglichen Lesungen auch eine vorgetragen werden, in der vom großen Schöpfungswerk Gottes die Rede ist. Dort heißt es immer wieder „Gott sah, dass es gut war.“, und nach der Erschaffung des Menschen sogar: „Es war sehr gut.“ Wer in die Bibel schaut, wird bemerken, dass das zwar eigentlich der Fall ist, dass aber der Mensch die Freiheit, die ihm gegeben ist und zum Ebenbild Gottes macht, immer wieder nicht in der richtigen Weise gebraucht hat, angefangen vom so genannten „Sündenfall“ über vielerlei andere Verfehlungen bis zu den Fehlern und Sünden, die wir bis in die heutige Zeit hinein begehen. Aber Gott lässt sich seine Schöpfung nicht zunichtemachen, und so wird die Geschichte der Menschen in der Osternacht als „Heilsgeschichte“ ins Wort gebracht. Liturgisch dargestellt wird das durch ein Osterfeuer, das in früheren Zeiten sogar, um es als Erschaffung des Lichtes deutlich zu machen, ganz neu aus Steinen geschlagen wurde, und durch eine Osterkerze, die dort entzündet und in die dunkle Kirche hineingetragen wird. Dabei wird gesungen „Lumen Christi“ oder auch, ins Deutsche übersetzt: „Christus, das Licht“. Er ist das „Licht vom Licht, der wahre Gott vom wahren Gott“, wie es im „Großen Glaubensbekenntnis“ heißt. Er ist der, durch dessen Tod und Auferstehung die Welt und die Menschheit neu geschaffen werden. Deshalb kommt der Osterkerze eine besondere Bedeutung zu, und sie wird in der Osterzeit in der Nähe des Altares aufgestellt und zu jedem Gottesdienst entzündet. Wenn ein Christ stirbt und wir uns ganz von Dunkelheit umgeben fühlen, wird sie auch im Verlaufe des Jahres zum Requiem, der Heiligen Messe, in der in besonderer Weise für einen Verstorbenen gebetet wird, entzündet als Zeichen der Hoffnung auf das ewige Leben bei Gott. Jesus Christus „bringt Licht in die Sache“, in diesem Zusammenhang, aber auch in vielen anderen Situationen. Wie schön, dass das so ist! Aber damit nicht genug: In der Osternacht wird dieses Licht weitergegeben an alle anderen Gottesdienstbesucher, denn es heißt in der Bibel an einer Stelle: „Ich bin das Licht der Welt.“, und damit meint sich Jesus selbst. An anderer Stelle wird aber darauf verwiesen, dass auch die, die sich Christen nennen, „Licht der Welt“ sein sollen.: „Ihr seid das Licht der Welt.“ Wenn sich das alle Christen zu Herzen nehmen, und dazu sei hiermit eingeladen, wird „Licht in so manche Sache kommen“, und dann sollte wohl die Welt auch tatsächlich so werden, wie Gott sich das vorstellt, wenngleich auch mit einiger Verzögerung. Also auf, Ihr Christen, fangt an zu strahlen und setzt um, was ein Philosoph einmal gesagt hat: „Die Christen müssten eigentlich viel erlöster aussehen.“ Alle anderen Menschen aber

mögen sich davon anstecken lassen und zumindest dieses Licht reflektieren. Hier oder da entscheidet sich ja sogar der eine oder andere Mitmensch, sich wirklich entflammen und taufen zu lassen! Es hat seinen guten Grund, dass diese Erwachsenentaufen in der Osternacht geschehen. Aber selbst dann, wenn „ganz profane Osterfeuer“ entzündet werden und die Menschen daran ihre Freude haben, sollte es sie daran erinnern, dass auch sie „ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen“ müssen, sondern eben auf ihre Weise „Licht in so manche Sache bringen“ und Freude verbreiten können. Das geschieht dann zwar vielleicht anders, als Gott sich das vorgestellt hat, aber wer weiß schon wirklich, was und wie er sich das mit dem „Licht“ vorgestellt hat! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und frühes Osterfest!

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johné

Gottesdienste und Veranstaltungen im Bereich Bad Schandau:

07.04.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau (Misereor-Kollekte)

12.04.: 18.00 Uhr Kreuzwegandacht in Bad Schandau

14.04.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau mit Palmweihe und Prozession

19.04.: 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in Bad Schandau

20.04.: 21.00 Uhr Feier der Osternacht in Bad Schandau, anschließend Gäste- und Gemeindetreff

21.04.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau

21.04.: 16.30 Uhr HL. Messe im Caritasheim Rathmannsdorf

22.04.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau

28.04.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau

01.05.: 15.00 Uhr Maiandacht in Naundorf

Bibelkreis im kath. Pfarrhaus Bad Schandau: 11.04. und 02.05., jeweils 19.00 Uhr

Lichtbildervorträge des kath. Kurseelsorgers im Vortragsaal der Falkensteinklinik, jeweils 19.00 Uhr:

05.05.: Vom Matterhorn bis zum Oybin

19.05.: Der Spanische Jakobsweg von den Pyrenäen bis nach Santiago de Compostela

Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer ab kath. Kirche Bad Schandau, jeweils 10.00 Uhr:

05.04. und 12.04.

Besinnungstag in der Fastenzeit:

06.04., 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

Urlauberpfarrer mit neuem Internetauftritt: www.urlauberpfarrer.com

Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL 2019

**Konzertsaison des Jubiläumsjahrgangs
in der Sebnitzer Stadtkirche beginnt am 14. April**



Die Sebnitzer Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL kann in diesem Jahr auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken und startet mit vielen interessanten Angeboten in den Jubiläumsjahrgang 2019.

Der aktuelle Flyer mit dem Jahresüberblick der Sebnitzer Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL ist erschienen und ab sofort im Pfarramt, in der Touristinformation Sebnitz und an weiteren Stellen erhältlich.

„Im Jubiläumsjahrgang 2019 sind für die Monate April bis Dezember innerhalb der Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL wieder zahlreiche Konzerte geplant“, sagte dazu Kantor Albrecht Päßler und führte weiter aus: „Auch in diesem Jahr gibt es einen in-



interessanten Spannungsbogen von klassischer Kirchenmusik bis hin zu modernen Klängen. Besonders freue ich mich, dass die Konzerte unserer Reihe zum größten Teil wieder ohne Eintrittspreise durchgeführt werden können. Wir tun dies, damit jedermann der Besuch der Konzerte offen steht. Dass auch namhafte Künstler gastieren werden, wird zum Teil durch Fördermittel und Sponsoren ermöglicht – aber auch auf das finanzielle Engagement unserer Konzertbesucher sind wir dabei natürlich wieder angewiesen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen, die unsere Konzertreihe z.T. schon seit den ersten Konzerten im Jahr 1994 immer wieder unterstützt haben und unterstützen: Förderer und Sponsoren, ehrenamtlich Aktive, treue Konzertbesucher und viele andere mehr.“

Eröffnet wird die Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL in der Sebnitzer Stadtkirche in diesem Jahr am Sonntag, 14. April · 17.00 Uhr mit einem Konzert zur Passionszeit unter der Überschrift „So sehr hat Gott die Welt geliebt“. Zwei musikalisch ganz unterschiedliche Werke werden dort erklingen: Neben der klassischen „Missa Quadragesimalis“ – Messe für die Fastenzeit (MH 552) für Chor, Orgel und Basso Continuo von Johann Michael Haydn (1737 – 1806) steht die Passionskantate „So sehr hat Gott die Welt geliebt“ für Chor, Alt-/Baritonsaxophon und Jazz-Piano der zeitgenössischen Komponisten Almuth Schulz, die zu diesem Konzert auch selbst als Pianistin zu erleben sein wird, auf dem Programm. Weitere Mitwirkende sind unter der Leitung von Kantor Albrecht Päßler u.a. die Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz und Thomas Seibig (Dresden) · Alt- und Baritonsaxophon. Eintrittskarten für dieses Konzert sind ab sofort im Vorverkauf im Ev.-Luth. Pfarramt Sebnitz (Tel.: 035971 809330) und in der Touristinformation Sebnitz (Tel.: 035971 70960) erhältlich – Restkarten an der Abendkasse.

Als weitere Höhepunkte der Sebnitzer Reihe MUSIK IN PETER-PAUL 2019 sollten Sie sich schon jetzt die Konzerte mit dem „ensemble ponticello“ am 28. Juli oder auch das Abschlusskonzert mit romantisch-oratorischer Musik zur Advents- und Weihnachtszeit am 15. Dezember · 3. Advent speziell vormerken.

Weitere Informationen zur Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL sind auch im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de zu finden. Der aktuelle Flyer mit dem Jahresüberblick kann hier auch heruntergeladen werden.